

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 22. September 2022

Nr. 38 / 72. Jahrgang

Musik von Blues bis Gipsy, Herbstfest und mehr

Donnerstag: Von 9 bis 16 Uhr **Impfangebot** im Rathaus I in Vockenhausen ohne Terminvereinbarung. Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55. Um 20 Uhr gastiert in der Reihe „A young Generation of Blues“ das **Stef Paglia Trio** aus Belgien in der Wunderbar Weite Welt im Stadtbahnhof.

Freitag: 10 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im „Laden“, Burgstraße 55 (auch dienstags). Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche, diesmal mit Verkauf von **Trauben-Gelee von der Burg und Fotobuch zum 50. Burgfest**.

Samstag: Um 14 Uhr beginnt das **Abturnen** der Leichtathleten der TSG Eppstein auf dem Sportplatz Bienroth. Der Gesangsverein Sängerbund Vockenhausen feiert um 18 Uhr sein **Herbstfest** im Blauen Saal im Rathaus I. Der Kulturkreis Eppstein lädt für 19 Uhr zum Konzert **Gipsy meets Classic** mit Yuliya Lonskaja und Lulo Reinhardt in den Bürgersaal, Rossertstraße 21.

Sonntag: Der **Sensenlehrgang** des BUND Eppstein beginnt um 10 Uhr im Beerengarten am Friedhof Bremthal. Das festliche Konzert zum **50. Jubiläum der Musikschule** im Musikschulhaus ist bereits ausgebucht.

Ausschüsse beraten

Nach der Sommerpause starten die Gremien gleich mit zahlreichen Themen. In der kommenden Woche tagen die drei Fachausschüsse (siehe Seite 4). Im Stadtentwicklungsausschuss am Dienstag beraten die Stadtverordneten unter anderem über eine neue Stellplatzsatzung, die Bauleitplanung für das Gebiet „Steinberg“ in Ehlhalten, den neuen Multifunktionsplatz an der Embsmühle in Vockenhausen. Im Finanzausschuss wird am Mittwoch über Planungskosten für den Radweg Bremthal-Wildsachsen entschieden.



Die rund 700 Freiherr-vom-Stein-Schüler drehten Runde um Runde beim Sponsorenlauf durch den Wald und legten insgesamt 10 000 Kilometer zurück. Foto: Beate Schuchard-Palmert

10 000 Kilometer für guten Zweck

Nach vier Jahren organisierte die Freiherr-vom-Stein-Schule erstmals wieder ihren Sponsorenlauf. Über 700 Schülerinnen und Schüler gingen am Freitag an den Start. Gemeinsam legten Lehrer und Schüler auf der vorgegebenen Strecke im Wald oberhalb der Schule 10 000 Kilometer zurück. In den vergangenen Wochen haben die Jugendlichen Sponsoren gesucht, die sie pro gelaufenen Kilometer mit einem vorher festgelegten Betrag unterstützen.

Drei Kilometer pro Runde waren zu bewältigen – „egal wie, Laufen, Walken oder Spazieren gehen, alles ist erlaubt, Hauptsache, sie legen mindestens drei Runden zu Fuß zurück, also mindestens neun Kilometer, und halten drei Stunden lang durch“, erläuterte Lehrer Christoph Meiser von der Sportfachschaft. Einige Jugendliche liefen sogar zehn Runden in der vorgegebenen Zeit. Streckenposten achteten darauf, dass keiner zwischendurch eine Abkürzung nahm.

Nach jeder Runde erhielten die Jungen und Mädchen einen Stempel auf ihrem Laufzettel und hatten die Gelegenheit, sich zu erfrischen. Der erste Schüler hatte schon nach rund 15 Minuten die erste Runde zurückgelegt. Helferinnen hatten frisches Obst aufgeschnitten und Bananen bereitgelegt. Auch Wasser reichten sie an die Läufer weiter, diesmal in kleinen Halbliterflaschen und nicht im Becher – eines der wenigen Zugeständnisse, um Corona-Infektionen zu vermeiden. Auf dem Weg zum Start und vor dem Startbogen mitten im Wald

lachten, lärmten und drängten sich die Jugendlichen genauso wie beim letzten Lauf vor der Pandemie. Auch die drei Integrationsklassen mit zahlreichen aus der Ukraine geflüchteten Kindern, machten mit.

Ein Drittel des Sponsorengeldes fließt in die Klassenkassen – „damit die Jugendlichen auch einen persönlichen Ansporn haben, ihr Bestes zu geben“, sagte Meiser. Auch soziale Projekte werden unterstützt, denn das Motto des Sponsorenlaufs sei „Kinder laufen für Kinder“.

Beim Sponsorenlauf 2018 erliefen die Schüler rund 27 000 Euro. Das Ergebnis der aktuellen Veranstaltung werde erst in einigen Wochen vorliegen, sagte Schulleiter Christoph Krüger. Solange dauere es, bis alle Schüler das Geld bei ihren Sponsoren eingesammelt haben. Auch zwei Großsponsoren gibt es dank der Initiative einiger Eltern: Die Deutsche Bank hat einen Festbetrag zugesagt und Lions-Mitglied Frank Reber unterstützt die 25 teilnehmenden Lehrer mit einem Obolus pro Runde.

Ein Drittel des Geldes geht an die Fachschaft Sport, die den Lauf ausrichtet. „Damit, werden Skifreizeiten und Sportausflüge, beispielsweise zum Kletterpark, finanziert“, so Meiser. Von der Sportfachschaft stamme auch die Idee, den von ihrer ehemaligen Kollegin Claudia Papenhausen gegründeten Verein „Lernen dürfen“ zu unterstützen. So wird ein Drittel der Spenden für junge Menschen in Burkina Faso und das Bethanien Kinderdorf in Eltville verwendet. bpa

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ **www.HP2578.de**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 24. September bis 1. Oktober

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 26. September.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 26. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 27. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 28. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 29. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805607011 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

- der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –
- 22. September: Apotheke im Chinon-Center,** Chinonplatz, Hofheim, ☎ (06192) 2963373
 - 23. September: Lorscheider Apotheke,** Hofheimer Straße 5, Lorscheider, ☎ (06192) 26326
 - 24. September: Apotheke am Markt,** Frankental 1, Kelkheim, ☎ (06195) 6773250
 - 25. September: Brunnen-Apotheke,** Weibacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (06192) 39666
 - 26. September: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (06192) 27482
 - 27. September: Brunnen Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 3140411
 - 28. September: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 99250
 - 29. September: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (06195) 2728

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 7355.

Tierärztlicher Notdienst

24. und 25. September: **Dr. Kirsten Tönnies,** ☎ (061 90) 930094, Heddingheimer Straße 16, Hattersheim. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

- 5. Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Dienstag, 27. September,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.
- 6. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 30. September.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Ist der Montag ein Feiertag, hat die Burg von 10 bis 17 Uhr geöffnet und bleibt am darauf folgenden Dienstag geschlossen. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Museumsbesichtigungen für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es wird um das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske gebeten.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr. Öffnungszeiten der **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum immer dienstags von 16 bis 17 Uhr ohne Zugangsbeschränkungen.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Ehlhalten

am 28. September: Robert Keller, 84 Jahre

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 5773903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Jetzt Karten kaufen für Leseland Hessen – zu Gast in Eppstein

Wer sich Karten für die Lesungen im Rahmen von Leseland Hessen sichern möchte, kann diese bereits jetzt in den Vorverkaufsstellen erwerben. Zwei zusätzliche Vorverkaufstermine sind am Freitag, 23. September, von 15 bis 17 Uhr im Aufenthaltsraum des Fliedner-Hauses in Eppstein und am Mittwoch, 28. September, im Rathaus I (Hauptstraße 99, Raum im Erdgeschoss) von 14 bis 15.30 Uhr.

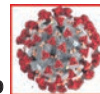
Die Stadt Eppstein bietet in Kooperation mit dem Kulturkreis Eppstein vier Lesungen an. Den Auftakt macht eine Lesung mit Tim Frühling am Freitag, 7. Oktober. Um 19.30 Uhr liest er im Bürgerhaus Eppstein (Rosserstraße 21a) aus seinem Kriminalroman „Totgegrillt“. Am Freitag, 14. Oktober, liest Sonja von Salder aus ihrem Roman „Gemeinsam gegen Einsam“ und am Dienstag, 18. Oktober, kommt Erfolgsautorin Nele Neuhaus mit ihrem neuen Kriminalroman „In ewiger Freundschaft“ nach Eppstein. Den Abschluss der Lesereihe macht am Freitag, 21. Oktober, Ulrich Müller-Braun. Der Journalist liest aus seinem Eintracht Frankfurt-Krimi „Stille Nacht“.

Alle Lesungen finden im Bürgersaal in Eppstein, Rosserstraße 21a, statt. Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen Can, Reinigung und Kiosk in Vockenhausen (Hauptstraße 97), im Burglädchen Eppstein (Burgstraße 39), im Autohaus Sabel (Bezirksstraße 141) in Niederjosbach und in der Rathaus-Apotheke in Bremthal (Alte Schulstraße 2B). Infos gibt es unter www.kulturkreiseppstein.de.

Vollsperrung „Auf dem Bienroth“

Wegen Hebearbeiten mittels eines Autokranes wird die Straße Auf dem Bienroth vor Hausnummer 14 am Donnerstag, 29. September, für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist über die Ringstraße Auf dem Bienroth möglich. Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung gebeten.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung

geöffnet – Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsscheinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@eppstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Lorsbacher Straße und Hauptstraße: Stadt wird blitzen

Die Stadt Eppstein wird ab November 2022 bis kurz vor Weihnachten an zwei Stellen im Stadtgebiet blitzen. Zum einen kommt ein Enforcement-Trailer in der Lorsbacher Straße zum Einsatz. Hierbei handelt es sich um einen teilmobilen auf einem Anhänger befindlichen Blitzler. Bei dem vorherigen Termin hatte es dort über 2100 Geschwindigkeitsüberschreitungen im Zeitraum von weniger als einem Montag gegeben. Bei erlaubten 50 Stundenkilometern war die gemessene Höchstgeschwindigkeit 97 km/h. Diesen Bereich hat die Stadt nach dem tragischen Verkehrsunfall im Herbst 2021 besonders im Blick. Damals wurde eine Frau beim Überqueren der Fahrbahn von einem Fahrzeug erfasst und verstarb.

Als weiteren Standort gibt die Stadt die Hauptstraße in Vockenhausen bekannt. Hier soll im Bereich eines Zebrastreifens geblitzt werden. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt dort bei 30 km/h. Es handelt sich um einen Schulweg. Über diese Termine hinaus führt die Stadt Eppstein weitere Blitz-Termine durch, die nicht notwendiger Weise im Vorfeld angekündigt werden.

Wenn das ‚Blättchen‘ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
 – viele Nachrichten und Termine aus
 Eppstein schon **mittwochs online**



Die Luftaufnahme zeigt die Bahnstrecke und Bundesstraße 455 zwischen Eppstein und Bremthal unterhalb von Hof Häusel.

Luftbild: Stadt Eppstein

Stadt möchte Grundstücke für Radweg kaufen

Für die Planung und weiteren Überlegungen zum Radweg zwischen Eppstein und Bremthal möchte die Stadt Eppstein mehrere Grundstücke kaufen. Hierüber müssen nun die Stadtverordneten in ihrer nächsten Sitzung entscheiden.

Die Fläche aller Grundstücke beträgt insgesamt 18600 Quadratmeter. Die Grundstücke liegen im Bereich der möglichen Trassen oder von Ausgleichsflächen zwischen dem Amstertal und dem Bremthaler Bahnhof. Von Eppstein bis zur Zufahrt zum Amstertal hatte die Stadt bereits alle Grundstücke erworben. Auch nach dem Erwerb der jetzt vorgesehenen Grundstücke ist die Stadt noch nicht im Eigentum aller notwendigen Flurstücke. Die jetzt zu erwerbenden Grundstücke könnten unter Umständen auch als Tauschgrundstücke angeboten werden. Der Magistrat hat bereits zugestimmt.

Die Vorlage wird in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ende September vorberaten und in der Stadtverordnetenversammlung am 6. Oktober abschließend beschlossen.

Für Zeitreise in die Zwanzigerjahre anmelden

Am Sonntag, 16. Oktober, geht es wieder auf Zeitreise. Unter dem Titel „Eppstein besetzt!“ bietet der Herbstspaziergang des Burgmuseums einen Rückblick in das Jahr 1922.

Vor 100 Jahren war Eppstein nach dem Ersten Weltkrieg von Franzosen und Engländern besetzt. In den Häusern der Bewohner hatten sich Soldaten einquartiert. Die Inflation setzte ein. Noch konnte die Stanniolfabrik die Belagschaft halten. Aber es entstand auch Neues. Die Villa Paderstein auf dem Hof Häusel wurde gebaut. Und in der Schmelz arbeitete das Künstlerpaar Ella Bergmann-Michel und Robert Michel. Bei dem Spaziergang durch die Höhen und Tiefen des Jahres 1922 sind Begegnungen mit Eppsteiner Persönlichkeiten nicht ausgeschlossen. Die Eppsteiner Burgschauspieler unterstützen das Burgmuseum dabei tatkräftig, so dass der Rundgang, der auf der Burg endet, zum Erlebnis wird. Beginn ist um 14 Uhr am Stadtbahnhof



Goldene Zwanzigerjahre? Die Ansichtspostkarte zeigt Eppstein um 1920.
 Repro: Burgmuseum Eppstein.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung gebeten bis Mittwoch, 5. Oktober, per E-Mail unter monika.rohde-reith@eppstein.de. Ab 6. Oktober ist die Anmeldung auch wieder telefonisch unter 305-131 möglich. Die Führung kostet 7 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder.

Auf der Burg klingt der Spaziergang mit einem Glas Wein oder einem Erfrischungsgetränk und Snacks bei den Eppsteiner Burgschauspielern aus.

„Kehr ein im alten schönen Eppenstein“

Mit „30 Betten“ und „Höhenluft“ warb die „Gaststätte und Hotel Kaisertempel“ auf einer Postkarte, die einen Poststempel von 1933 trägt. Das Burgmuseum hat die Luftaufnahme des Kaisertempels für den Bestand erworben. Ein Gedicht von dem heute wegen seiner antisemitischen und nationalsozialistischen Gesinnung umstrittenen nassauischen Heimatdichter Rudolf Dietz (1863-1942) auf der Rückseite der Karte rät:

„...Ist leer der Magen, müd' das Bein. Dann kehr' im Kaisertempel ein“.

Nach dem Bau des Kaisertempels 1894 wurde der Aussichtspunkt hoch am Staufen von Besuchern überrollt. Zudem stieg die Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten. Daher entschied sich der Vorsitzende des Verschönerungsvereins, Josef Heinrich Flach, zum Bau des Hotels mit Gastronomie. Das Ho-



Luftaufnahme von Kaisertempel und gleichnamigen Hotel-Restaurant auf einer Postkarte von 1933.
 Repro: Burgmuseum Eppstein

tel und Restaurant wurde 1896/97 errichtet und feierlich mit einem Manöverball eröffnet. Nach wechselnden Pächtern übernahm 1925 Bruno Höller für 40 Jahre Hotel und Gaststätte. So heißt es denn auch im Gedicht: „Geh' nicht ins Ausland, hier kehr' ein. Im alten schönen Eppenstein. Am Berg bei Mutter Höller!“ Damals

war Eppstein noch Luftkurort in der „Nassauischen Schweiz“. Noch immer bietet der Kaisertempel einen herrlichen Ausblick und das Restaurant lädt zur Einkehr. Nur ein Hotel gibt es nicht mehr. „Historisch und romantisch“, wie auf der alten Postkarte beschrieben, ist die Sehenswürdigkeit dennoch geblieben.

büro KONZEPT
 Norbert Ruff · office with a difference

Hochwertige ergonomische Muster-Drehstühle für Büro und Homeoffice. Verschiedene Modelle, **stark reduziert** zum Mitnahmepreis **ab 150 €**.

www.buero-konzept.com
 In Eppstein, Tel: 06198 - 58 78 09



Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Dienstag, 27. September 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 18.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur **Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt** am Dienstag, 27. September 2022, 18.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 28. Juni 2022
3. Stellplatzsatzung/Beratung nach Rückmeldung der Fraktionen
4. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. Oktober 2022
- 4.1 Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Ehlhalten, EH100 „Steinberg“ für das Bestandsgebiet zwischen der Langstraße

und der Nonnenwaldstraße sowie den Anrainern der Straße „Talblick“ und „Am Steinberg“ und als Neuausweisung der Bereich nordwestlich der Straße „Am Steinberg“ in der Gemarkung Ehlhalten; hier: Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss

- 4.2 Sperrung der L3011 im Hofheimer Ortsteil Lorbach
 - 4.3 Mitteilung über die Nutzung eines Enforcement Trailers in der Lorbacher Straße L 3011 in Eppstein
 - 4.4 Neubau Multifunktionsspielfeld – „An der Embsmühle“ in Eppstein-Vockenhausen; hier: Zustimmung zur Planungsleistung und Freigabe Ausschreibung
 5. Fortsetzung des Carsharing-Angebots mit einem Elektrofahrzeug
 6. Bericht zu Verkehrs- und Geschwindigkeitsmessungen
 7. Bekanntgabe der Entwürfe zum barrierefreien Umbau von drei Bushaltestellen in Niederjosbach
 8. Sachstand zum barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet
 9. Satzung des Wasserbeschaffungsverbandes
 10. Starkregen Gefahrenkarten/Fließpfadkarten
 11. Mitteilungen des Magistrats
- gez. Andreas Steba, Ausschussvorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt

Am Mittwoch, 5. Oktober 2022 findet eine weitere öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus 1 (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur **Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt** am Mittwoch, 5. Oktober 2022, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Stellplatzsatzung/Beratung nach Rückmeldung der Fraktionen Vorlage: 0142/2022
 3. Mitteilungen des Magistrats
- gez. Andreas Steba, Ausschussvorsitzender

Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses

Am Montag, 26. September 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur **Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses** ein am Montag, 26. September 2022, 19.30 Uhr im Blauen Saal Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.06.2022
 3. Kita-Baumaßnahmen des Bistum Limburg Vorlage: 0186/2022
 4. Aufsuchende Seniorenarbeit – Erhöhung von 20 auf 25 Wochenstunden Vorlage: 0205/2022
 5. Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Anschaffung von Geschirr-/Spülmobilen für die Stadt Vorlage: 0166/2022
 6. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.10.2022
 - 6.1 Jahresbericht 2021 der Beratungs- und Interventionsstelle Frauen helfen Frauen e.V. des Main-Taunus-Kreises Vorlage: 0182/2022
 7. Mitteilungen des Magistrats
- gez. Konstantin Piotrowski, Ausschussvorsitzender

Sitzung des

Haupt- und Finanzausschusses

Am Mittwoch, 28. September 2022, findet die nächste öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I (Hauptstraße 99, 65817 Eppstein) statt. Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter www.eppstein.de. Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

Hiermit lade ich zur **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** am Mittwoch, 28. September 2022, 19.30 Uhr im Blauen Saal, Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, ein.

Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29. Juni 2022
3. Förderung der Interkommunalen Zusammenarbeit Vorlage: 0202/2022
4. Digitalisierung/Sachstand Vorlage: 0438/2022
5. Haushaltsjahr 2021 – Überplanmäßige Aufwendungen Teilhaushalt Leitung Vorlage: 0223/2022
6. Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 6. Oktober 2022
- 6.1 BürgerBus Eppstein Vorlage: 0233/2022
- 6.2 Integrationskommission Eppstein / Nachwahl Vorlage: 0212/2022
- 6.3 Besetzung Ortsgericht Ehlhalten/Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers und Wahl eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers Vorlage: 0225/2022
- 6.4 Budgetbericht 1. Halbjahr 2022 Vorlage: 0222/2022
- 6.5 Haushaltsjahr 2022 – Überplanmäßige Ausgaben im Teilhaushalt Gebäudemanagement und Denkmalschutz Vorlage: 0203/2022
- 6.6 2. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Satzung der Stadt Eppstein vom 14. Juni 2018 über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Eppstein Vorlage: 0210/2022
- 6.7 Rad-Gehweg zwischen Eppstein-Bremthal und Hofheim-Wildsachsen/Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben Vorlage: 0244/2022
7. Mitteilungen des Magistrats

Tagesordnung – Nichtöffentlicher Teil:

1. Erwerb von Grundstücken in der Gemarkung Bremthal Vorlage: 0181/2022
- gez. Dr. Christian Weiser
Ausschussvorsitzender

Verschiedenes

Keine Chance für Betrüger – Informationen gegen Trickbetrug

Trickbetrug und wie sich insbesondere ältere Menschen davor schützen können ist Thema einer Infoveranstaltung am Freitag, 30. September, von 9 bis 12.30 Uhr, zu der die Taunus Sparkasse ihre Kunden und andere Interessierten zusammen mit Eppsteiner Sicherheitsberatern für Seniorinnen und Senioren einlädt.

Ziel ist es, Menschen in der Region vor finanziellem Schaden durch Trickbetrug zu schützen und über die verschiedenen Betrugs-maschinen aufzuklären. Die Veranstaltung findet in der Zweigstelle der Taunus Sparkasse in der Hauptstraße 73 in Vockenhausen statt. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neun neue Häuser und dichtere Bebauung am Steinberg

Fast fünf Jahre sind vergangen, seitdem der Magistrat die ersten Pläne für die Erweiterung und Änderung des Wohngebiets Steinberg am nordwestlichen Ortsrand Ehlhaltens vorgelegt hat. 62 Stellungnahmen von Anwohnern und Bürgern sind während der Offenlegung Ende 2017 eingegangen und 28 Stellungnahmen von Behörden. Jetzt legt die Stadt den überarbeiteten Entwurf für das bestehende Wohngebiet nördlich der Langstraße zwischen Nonnenwaldstraße und Kohlgrube vor, zunächst zur Beratung im Ortsbeirat Ehlhalten und am kommenden Dienstag, 27. September, im Planungsausschuss. Als nächster Schritt steht die zweite Offenlegung des Entwurfs bevor.

Er sieht Erweiterungsmöglichkeiten auf den bestehenden, bereits bebauten Grundstücken am sogenannten Steinberg vor. Damit will die Stadt ermöglichen, dass die recht großen Grundstücke besser ausgenutzt werden.

Streitpunkt zwischen Stadt und Anwohnern ist jedoch die geplante Erweiterung, ein etwa 5500 Quadratmeter großer Streifen für neun Grundstücke, die von Lindenkopfstraße, Auf der Zeil, Lenzhanner Weg und Gräfliche Straße aus erschlossen werden sollen.

Anwohner, die sich in der „Bürgerinitiative Steinberg“ zusammengeschlossen haben, aber auch von Naturschutzverbänden wie BUND und NABU kritisierten von Anfang an, dass mit der Erweiterungsfläche Natur- und Biotopflächen unwiederbringlich zerstört werden. Für die neuen Häuser würden wertvolle alte Bäume gefällt und ein in den vergangenen Jahren entstandenes Feuchtbiotop zerstört, befürchteten Anwohner. Überhaupt sei der Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern wegen der hohen Erschließungskosten unwirtschaftlich. Ehlhalten biete keine Infrastruktur und sei noch nicht einmal mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Das bedeute, dass auch der Autoverkehr unweigerlich zunehme und die

angrenzenden Straßen sowie die ohnehin überlastete zentrale Landstraße noch mehr Verkehr aufnehmen müssten.

Der Umweltbericht sei zu allgemein und unvollständig, sagen die Anwohner, einige werfen den Gutachtern sogar Befangenheit vor. Diese Vorwürfe weist die Stadt zurück. Ebenso den Vorwurf einer „Salami-Politik“: Einige Anwohner glauben in der Verlängerung von vier Wohnstraßen Richtung Norden schon Ansätze für künftige Erweiterungsmöglichkeiten Richtung Naturschutzgebiet zu erkennen.

Der Kreisausschuss hat zwar keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Erweiterung, weist aber darauf hin, dass die beiden Randflächen im Westen und Osten ökologisch bedeutsam seien.

Insofern verbuchen die Gegner des Neubautreifens immerhin einen kleinen Teilerfolg: Ein etwa der Größe eines Grundstücks entsprechendes Areal unmittelbar an der nordwestlichen Grenze der Nonnenwaldstraße wurde aus dem Plangebiet herausgenommen. Der Kreisausschuss bezeichnet das Areal als „landschaftsprägenden Ortsrandabschluss“ mit Laubbäumen.

Der Forderung, auch das Randgrundstück im Westen, unterhalb der geplanten Verlängerung der Lindenkopfstraße, aus der Planung herauszunehmen, folgte die Stadt nicht. Es handele sich nur um ein sehr kleines Grund-



Das Wohngebiet Steinberg in Ehlhalten soll nach Norden hin erweitert werden.
Foto: Stadt Eppstein

stück, deshalb sei durch die Bebauung keine wesentliche Beeinträchtigung für das Feuchtbiotop in der Talau zu erwarten, argumentiert die Stadt.

Im Lenzhanner Weg befürchteten Anwohner, dass die Trinkwasserversorgung nicht ausreichend bedacht werde. Schon jetzt sei der Wasserdruck und der Wasserfluss am höchsten Punkt des Straßennetzes am Steinberg äußerst schwach. Künftig, so die Befürchtung, werde die Versorgung gar nicht mehr ausreichen. Gegen diese Befürchtung führt die Stadt ihre Bemessungsgrundlagen an, demnach fließe auch künftig ausreichend Trinkwasser auch bis in die Lenzhanner Straße. bpa

Höhere Steuereinnahmen entlasten Etat

Bislang fallen die beiden Haushalte für 2021 und 2022 besser aus als befürchtet. Das lasen die beiden jüngsten Budgetberichte von Kämmerin Sabine Bergold vermuten. Im ersten Halbjahr 2022 lagen die Einnahmen höher als veranschlagt.

Zurückzuführen sind diese Zahlen auf die sparsame Haushaltsführung und unerwartete Mehreinnahmen: die Stadt hat 370 000 Euro weniger ausgegeben bei einem Gesamthaushalt von 36,7 Euro und 460 000 Euro mehr eingenommen als erwartet und kommt auf Gesamteinnahmen in Höhe von 35,7 Millionen Euro. Der Etatentwurf 2022 geht noch von einem Minus von 1,8 Millionen Euro aus. Doch waren die Ergebnisse bis Juni vor allem bei der Einkommensteuer und bei der Gewerbesteuer

deutlich höher als erwartet: Die Stadt geht nun von Steuermehreinnahmen in Höhe von knapp 825 000 Euro aus. Dadurch schrumpft das erwartete Defizit auf rund eine Million Euro.

Auch das Haushaltsergebnis für 2021 fiel deutlich besser aus erwartet: Die Kämmerin rechnete ursprünglich mit einem Defizit von 3,4 Millionen Euro. Nun steht unterm Strich sogar ein Überschuss von 910 000 Euro. Der Haushalt hat sich also im Vergleich zum ursprünglichen Ansatz um rund 4,5 Millionen Euro verbessert: Knapp eine Million mehr als geplant gingen bei der Einkommensteuer ein und über 600 000 Euro mehr bei der Gewerbesteuer. Die Stadt erwartet Gesamteinnahmen in Höhe von knapp 34,7 Millionen Euro. Gleichzeitig hat die Stadt fast 2,8 Millionen Euro weniger ausge-

geben als ursprünglich geplant und kommt auf Ausgaben in Höhe von 33,8 Millionen Euro.

Die Einsparungen waren nicht ganz freiwillig: Die Stadt musste einige Projekte verschieben, da der Haushalt wegen des hohen Defizits erst im Herbst 2021 von der Kommunalaufsicht genehmigt wurde und bis dahin nur absolut notwendige Aufgaben oder Verpflichtungen finanziert wurden. bpa

Für den neuen Radweg müssen Flora und Fauna kartiert werden

Möglichst noch in diesem Jahr will die Stadt den Auftrag zur Kartierung der Flora und Fauna entlang des geplanten Radwegs an der L3017 zwischen Brenthal und Wildsachsen vergeben. Wie berichtet, will das Landesstraßenbauamt diesen Verbindungsweg endlich bauen. Die Kartierung ist eine Voraussetzung für die weiteren Planungsschritte. Sie richtet sich nach dem Jahreslauf und beginnt jeweils im Januar und wird im Laufe des Jahres fortgesetzt. Damit noch im Januar 2023 begonnen werden kann, muss die Stadt die Arbeit jetzt ausschreiben und beantragt dafür überplanmäßige Mittel in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Die Kosten betragen, so die Schätzung der zuständigen Behörde Hessen Mobil, rund 114 000 Euro. 24 000 Euro hat die Stadt bereits für Planungskosten vorgesehen. Die restlichen 90 000 Euro will die Stadt überplanmäßig bereitstellen und dafür Mittel verwenden, die dieses Jahr noch nicht für den Umbau barrierefreier Bushaltestellen abgerufen werden.

Laut Vereinbarung mit dem Land und der Stadt Hofheim bekommt die Stadt die Planungskosten ohnehin zurück. Eigentlich wäre das Land zuständig, sagt Bürgermeister Alexander Simon. Damit Bewegung in die Planung kommt, übernimmt jedoch die Stadt die Koordination und beauftragt ein Planungsbüro. In einer der nächsten Sitzungsrounden, „vielleicht noch in diesem Jahr“, hofft Simon, will die Stadt über die Wegeführung diskutieren. Die Planung werde noch einige Jahre dauern. bpa

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster

ein super kreatives Gardinen-Design

von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen

Telefon 0 61 27 - 58 40
Telefax 0 61 27 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Samstag, 24. September

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 25. September

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Familiengottesdienst, s.u.

18.00 Uhr Bremthal: Taizé-Gebet

Dienstag, 27. September

11.00 Uhr Ehlhalten: Tischmesse zum Seniorntag, s.u.

Mittwoch, 28. September

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

• Die Maskenpflicht während der Gottesdienste entfällt. Um eigenverantwortliches Handeln bei Enge wird dringend gebeten.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** ist dienstags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr.

FAMILIEN: Krabbelgruppe in Vockenhausen nach Voranmeldung bei Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr).

• **Musikgarten für Babys und Kleinkinder** mit Begleitperson im GZ Niederjosbach. Anmeldung: fb-s-taunus.bistumlimburg.de, Infos bei Debus, Telefon 0160 98 77 79 50.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden ersten und dritten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

WEITERE: Eucharistiefeier mit Familiengottesdienst mit dem Kinderchor am Sonntag, 25. September, 11 Uhr, in St. Michael Niederjosbach; Motto: „Regenbogen mal anders“.

• **Beicht- oder Seelsorgegespräch** bei Pater Anto am Samstag, 1. Oktober, ab 11 Uhr in St. Peter und Paul, Hofheim. • **Festgottesdienst** zur Kerb im Ehlhalten am Sonntag, 2. Oktober, 9 Uhr in St. Michael mit Kinderprogramm.

SENIOREN: Café Margareta heute, 22. September, ab 15.30 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

• **Erntedank der Senioren** am Dienstag, 27. September, im Gemeindehaus Ehlhalten. Beginn 11 Uhr mit einem Tischgottesdienst mit Pater Anto. Anmeldung bei Klara Schramm-Korossy (Telefon 25 83).

ERNTEDEANK: Erntedankfeier in den Gottesdiensten am Samstag, 1. Oktober, in **Bremthal**, am Sonntag, 2. Oktober, in **Ehlhalten** und **Vockenhausen** und am Sonntag, 9. Oktober, in **Eppstein**. Wegen der Corona-Pandemie die Entgegengaben bitte in einem Karton oder Körbchen an den Altar stellen. Nach dem Gottesdienst können sie wieder mitgenommen werden.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Pastoralenausschuss am Dienstag, 27. September, 19.30 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

• **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Mittwoch, 28. September, 19 Uhr, Gemeindehaus.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 23. September, 20 Uhr im Pfarrheim Brem-

Kirchliche Nachrichten

thal. • Proben des **Kirchenchors St. Michael Niederjosbach** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im GZ Niederjosbach.

Pastoralteam:

Pater Anto Batinic

Tel. 59 17 41

priesterlicher Mitarbeiter a.batinic@stpup.de

Andrea Höfling, Gemeindef., Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (061 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske. **Bis 24. September** ist das Pfarrbüro nur vormittags zu erreichen und am **30. September geschlossen**.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 22. September

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

Freitag, 23. September

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Jonah von Hein (Frankfurt) und Einführung von Sabina Wohlrabe und Boris Mirow in den Kirchenvorstand (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 26. September

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (Laden)

14.00 Uhr Handarbeiten (im Laden)

Dienstag, 27. September

10.00 Uhr Sprachcafé (Laden)

15.00 Uhr Töpferkreis (Gemeindehauskeller)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

19.00 Uhr Männerforum, s.u.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Donnerstag, 29. September

14.30 Uhr Offene Sprechzeit (Laden)

16.30 Uhr Spielerunde Zug um Zug (Laden)

20.00 Uhr Probe Chor Vox Vallis (Gemeindehaus)

• Bei allen Veranstaltungen wird um das Tragen einer Maske gebeten.

• Treffen des **Männerforums Religion und Kultur** am Dienstag, 27. September, 19 Uhr in der Krippe, Rossertstraße 24a. Thema: Dürrefolgen für die Landwirtschaft. Dr. Jürgen Cremer moderiert zum Einstieg in die Diskussion.

• **Hinterbliebenenkreis** am Samstag, 1. Oktober, 14 Uhr im Laden für alle Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

• **Konzert des „duo mélange“** am Samstag, 1. Oktober, 18 Uhr in der Talkirche. Almut Unger (Querflöte) und Thomas Laukel (Marimba) aus Leipzig spielen Werke von Piazzolla, Prokofjew, Bach, Giuliani und anderen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

• **Gottesdienst zum Erntedankfest** für die ganze Familie am Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr in der Talkirche. Für das anschließende Essen bitte Speisen, Getränke, Geschirr und Picknickdecken mitbringen.

• **9. Mitmachkonzert** in der Talkirche am Samstag, 8. Oktober. Beginn des Konzerts nach gemeinsamen Proben um 18 Uhr. Aktiv beteiligen können sich Menschen jeden Alters, die ein Musikinstrument spielen oder gerne singen. Auf dem Programm stehen bekannte Herbst- und Danklieder. Infos: www.talkirche.de.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Sabine Hintze

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 22. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Samstag, 24. September

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation

Sonntag, 25. September

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe I

11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe II

Montag, 26. September

18.00 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

Dienstag, 27. September

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Elternstammtisch des AK Familie im GZ Emmaus

Mittwoch, 28. September

16.00 Uhr Ukraine-Treff mit Kinderbetreuung im GZ Emmaus

Donnerstag, 29. September

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren



Am **Sonntag, 25. September 2022** feiern folgende Jugendliche der **Emmaus-gemeinde** Konfirmation:

Lena Brabänder
Ansgar Effgen
Yvonne Gräber
Maxima Guckler
Jonathan Kaiser
Silvan Kurzwaski

Mira Ludwig
Ben Miller-Bergfriede
Celine Schmidt
Pauline Schmidt
Mavie Stelzer

• **Regelungen für Gottesdienste:** 3G-Regel und Maskenpflicht sind aufgehoben. Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

• **9. traditionelles Putzfestival** am Samstag, 8. Oktober, ab 10 Uhr im GZ Emmaus. Gründliche Reinigung ist angesagt, bitte eigene Putz-utensilien mitbringen.

• In der Zeit vom 26. September bis 4. Oktober übernimmt Pfrn. Heike Schuffenhauer die **Kasualvertretung** und vom 5. bis 9. Oktober Pfrn. Constanze Schellenberg.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 337 70**, Telefax 328 62, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de.

Terminplaner finden Sie unter:

➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html
mit Informationen zu
Veranstaltungen in Eppstein.





Das braun gefärbte Laub der Bäume schon im September auf den Kuppen des Staufen ist eine Folge der extremen Dürre. Foto: Klaus Sparwasser

Hitze, Trockenheit und karge Böden setzen den Bäumen zu

Ein wenig Linderung hat der Regen der vergangenen Wochen der Natur gebracht. Allerdings nur oberflächlich, im wahrsten Sinn des Wortes. Die gelegentlichen Gewitterschauer in den Sommermonaten und auch die jüngsten Regenfälle reichen bei weitem nicht aus, um auch die tieferen Schichten und die Wurzeln zu erreichen. Der Boden sei inzwischen so verdichtet, dass das Regenwasser gar nicht mehr eindringen könne, sagt Revierförster Peter Lepke. Dazu müsste es in den kommenden Monaten dauerhaft regnen und ein feuchter, möglichst schneereicher Winter folgen.

Schon die vergangenen drei Winter waren zu mild und zu trocken. Dieses Jahr folgte ein heißer Sommer, mit extremen Temperaturen von über 30 Grad Celsius und fast drei Monaten nahezu ohne Niederschläge. Im Laufe des Jahres fielen bisher rund 350 Millimeter Wasser, das entspricht 350 Liter pro Quadratmeter. Voriges Jahr waren es im gleichen Zeitraum rund 200 Millimeter mehr, was auch schon bei weitem nicht ausreichte. Als dritten Faktor führt Lepke die Bodenbeschaffenheit an: Der Eppsteiner Wald wächst auf Taunusfelsen und häufig an steilen Hängen und Höhenlagen, ohne tiefe Erdschichten für die Wurzeln. Dort nimmt der Boden ohnehin weniger Feuchtigkeit auf als die Böden in den Tälern.

Die Folgen sind dramatisch und nicht mehr zu übersehen. Im Stadtwald sind innerhalb von drei Jahren Fichtenbestände auf einer Fläche von rund 10 Hektar abgestorben. Auf den Kuppen rund um Eppstein werfen Eichen und Buchen in diesem Jahr viel zu früh ihr Laub ab. Besonders gut zu sehen am Staufen: Dort, wo die Bäume auf Felsen stehen, sind die Blätter lange vor der Zeit braun.

Der Eppsteiner Naturfilmer Klaus Sparwasser hat uns Drohnen-Fotos geschickt, die den Zustand des Waldes Anfang September zeigen: Was wie eine idyllische Herbstfärbung anmutet, zeigt tatsächlich einen Wald, der massiv und zunehmend unter Dürre und Hitze leidet. „Der von Industrienationen verursachte Klimawandel ist nicht nur ein existenzielles Problem des globalen Südens. Er findet direkt vor unserer Haustür statt“, sagt Sparwasser. Er befürchtet: „Wenn sich die Witterung nicht grundlegend ändert, stirbt ein Großteil der Bäume mittelfristig ab. Die Berghänge um Eppstein dürften sich dann in den nächsten zehn Jahren weitgehend aufgelichtet bis baumfrei präsentieren.“

Das Landesforstamt Hessenforst teilt dazu mit, der spätsommerliche Laubabwurf sei zunächst ein Schutzmechanismus der Laubbäume bei anhaltendem Wassermangel. Damit die Bäume so wenig Wasser wie möglich

verdunsten, verschließen sie an heißen Tagen die Spaltöffnungen in ihren Blättern und stoßen sie schließlich ab, um ihre Ressourcen zu schonen. Einen trockenen Sommer überlebe ein Baum deshalb normalerweise ohne Probleme, so die Forstbehörde, mehrere Jahre mit Wassermangel schwäche jedoch seine Vitalität erheblich.

Jetzt werden bei Hessenforst fieberhaft neue Waldentwicklungsziele erarbeitet. In einem Monitoring werden die Bedingungen für unterschiedliche Baumarten untersucht. Auch die Auswirkungen des Wasserdefizits würden berechnet, allerdings mit einem wesentlichen Unsicherheitsfaktor, befürchtet Lepke: „Das derzeit verwendete Programm geht davon aus, dass die Winter auch in Zukunft ausreichend Niederschläge bringen.“ Das sei in den vergangenen drei Jahren nicht der Fall gewesen.

Der Wald werde sich auf die Veränderung einstellen, ist Lepke dennoch überzeugt. Dabei setzt der Förster auch auf die natürliche Anpassungsfähigkeit von Bäumen. So geben beispielsweise die hiesigen Eichen ihre Anpassungsfähigkeit im Erbgut weiter. Deshalb sieht Lepke die Pflanzung von nicht heimischen, aber trockenheitsresistenten Arten wie Zerrleiche oder Ungarische Eiche bislang nicht für sinnvoll an.

Neben der Naturverjüngung, setzen die Förster bei der Neupflanzung auf Mischwald mit verschiedenen Baumarten, die auch mit weniger Wasser zurecht kommen: Neben Eichen sind das Ahorn, Eschen, Linden, Kiefern und als nicht heimische Art, Douglasien. Auf der Liste der alternativen Arten werde auch die Esskastanie aufgeführt, die sich beispielsweise auf dem Staufen recht gut entwickelt habe.

Die große Frage sei, so Lepke, welche Baumarten den Wandel überstehen. Seit Jahrhunderten prägt der artenarme „Hainsimsen-Buchenwald“, mit dem unscheinbaren weiß blühenden Sauergras und Buchen als prägenden Arten, das Bild vom „deutschen Wald“. Während Eichen und andere Baumarten sich möglicherweise auf die extremen Bedingungen einstellen, befürchtet Lepke, dass ausgerechnet die Buche, die heimische Baumart schlechthin, keine Chance hat, wenn alle drei Faktoren, Trockenheit, Hitze und fehlende Wasserhaltekapazität der Böden, zusammenkommen.

Und es trifft junge Bäume ebenso wie alte, tief verwurzelte. Schon jetzt gebe es etliche mindestens 140 Jahre alte Buchen, die in den nächsten Jahren absterben werden: Auf den Kuppen rund um Alt-Eppstein, am Spitzberg bei Ehlhalten oder im Nonnenwald, zählt der Förster einige Standorte mit gefährdeten Buchen auf. Die meisten lässt er als Habitatbau-

me stehen, damit sie anderen Lebewesen Nahrung und Nistmöglichkeiten bieten. Allerdings gibt es auch Stellen, etwa am Theodor-Fliegener-Weg, wo im Winter die Forstarbeiter anrücken, damit die Wege begehbar bleiben. Die Stadt ist verpflichtet, Wege, Straßenränder und Parkplätze zu sichern. So werden am Waldlehrpfad über 200 Jahre alte Eichen gefällt, die innerhalb kurzer Zeit abgestorben sind.

Die Schäden im Wald wirken sich auch auf die Wirtschaftlichkeit aus. Nach etlichen Jahren mit schwarzen Zahlen aus den Verkäufen der Baumernte, könnte sich das schon bald ändern: Die Preise für Holz schwanken stark. Eigentlich erwartete die Stadt schon für 2021 Verluste in Höhe von 46.000 Euro. Dank der gestiegenen Preise und der zwangsweisen Räumung großer Fichtenbestände, die dem Borkenkäfer zum Opfer fielen, verbuchte die Stadt am Ende doch einen Gewinn von 185.000 Euro. Doch das ist ein einmaliger Effekt, keine nachhaltige Entwicklung: Die Prognosen für dieses Jahr fallen schon deutlich niedriger aus: Am Ende könnte ein knappes Plus von 6.000 Euro aus dem Holzverkauf übrig bleiben. In den kommenden Jahren werden eher die Ausgaben, etwa zur Sicherung der Wege und für Neuanpflanzungen, steigen.

Dank der „Extremwetterrichtlinien“ erstattet das Landes Hessen 80 Prozent der Kosten für die Wiederaufforstung. Das hält das Haushaltsdefizit bisher in Grenzen. „Wenn dieser Topf versiegt, wird es richtig eng“, sagt Lepke, der gerade den Forstwirtschaftsplan für 2023 aufstellt und ihn in am kommenden Dienstag im Stadtentwicklungsausschuss vorstellt. bpa

Heizen
nach Gas und Öl
Heizkonzepte der Zukunft
mit Phil Lehmann,
umweltpol. Sprecher der SPD Darmstadt

Bürgerhaus Eppstein
Freitag,
23.9.2022,
19:00 h

EPPSTEIN
SPD

– Anzeige –



Mit dem Regenbogenlied eröffneten die Kinder das Kita-Sommerfest.

Foto: bpa

Sommerfest mit Picknick auf der Wiese

Auf dem weitläufigen Gelände der Berufsgenossenschaft am oberen Ende der Mendelssohn-Straße feierten die beiden Kindertagesstätten der evangelischen Talkirchengemeinde am Freitag gemeinsam ihr Sommerfest. Fast 80 Kinder kamen im Laufe des Tages mit ihren Eltern und Geschwistern oder Großeltern auf die hoch über Eppstein gelegene Wiese. Speisen und Getränke brachte jeder von zu Hause mit, ein Helferteam baute Spielstationen, Kasperletheater und einen Altar für eine Andacht auf. Trotz einiger Regenschauer ließen sich die meisten auf Decken nieder, während die Kinder gemeinsam das Regenbogenlied zur Begrüßung vortrugen.

Stellwände mit Fotos erinnerten an den Bau der Krippe, die vor zehn Jahren eingeweiht wurde: Fotos von der Rodung des Pfarrgartens, wie die ersten Bagger anrollten, Bauzeichnungen und vom fertigen Kindergarten hatten Krippenleiterin Sylvia Löwer und ihr Team angepinnt. Zur Feier des zehnjährigen Bestehens wurden Namensvorschläge für zehn junge Bäume gesammelt, die im Kita-Garten gepflanzt oder auf der Terrasse der Krippe aufgestellt werden sollen. Zur Auslosung der Namen kam es allerdings nicht mehr, weil das Fest wegen des Regens früher als geplant endete.

Doch bis dahin hatten Kinder und Eltern ihren Spaß: Schon beim Nachspielen der biblischen Geschichte von Noah und dem Bau

der Arche mit Pfarrerin Heike Schuffenhauer waren die Kinder mit Eifer dabei und verfolgten aufmerksam das Kasperle-Theater mit dem streitlustigen Krokodil, das am Ende doch noch lernte, wie wichtig Freundschaften und miteinander Teilen sind.

Rund um die Wiese hatten Erzieherinnen und Eltern verschiedene Stationen aufgebaut: Da mussten die Kinder sich innerhalb kürzester Zeit verkleiden und einen Slalomparcours zurücklegen oder Wasser tragen, ohne es zu verschütten. Die Buttonmaschine für selbst gemalte Buttons wollte anfangs nicht so recht funktionieren, dafür gab es beim Dosenwerfen keinerlei technische Probleme. Auf der Slackline durften die Kinder ihr Gleichgewicht und beim Tauziehen ihre Muskelkraft erproben.



Irina Ketelaer vom Elternbeirat testet die Buttonpresse. Foto: bpa

erleichtert über die gute Stimmung auf der Sommerfestwiese, aber auch darüber, dass die Monate mit Personalengpässen nun überstanden zu sein scheinen. In beiden Häusern sei der Krankenstand in den vergangenen beiden Jahren sehr hoch gewesen. Corona habe die Situation zusätzlich erschwert. Jetzt seien beide Einrichtungen wieder voll besetzt mit ausreichend Erzieherinnen und Erziehern für jeweils drei Gruppen und die Stimmung sei sehr gut, sagte de Graaff. bpa



Magnus und Madita hatten Spaß. Foto: privat

Bobbycar-Rennen abgesagt

Sehr kurzfristig, nur knapp eine halbe Stunde vor dem eigentlichen Starttermin, erhielten die Teilnehmer des Bobbycar-Rennens der evangelischen Talkirchengemeinde per E-Mail eine Absage der Veranstaltung. „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht“, bedauerte Pfarrerin Heike Schuffenhauer auf Nachfrage am Montag. Nach dem Sonntagsgottesdienst und dem Sektempfang für die Jubelkonfirmanden hätten die schlechte Wetterprognose für den Nachmittag und einige Absagen die Organisatoren der Veranstaltung zugunsten der Kita „Unterm Regenbogen“ bewogen, das Rennen abzusagen.

Die dreijährige Paulina Becht und Lara Seckel (6) haben danach ein kleines Rennen zu zweit auf dem Parkplatz vor dem Rathaus gemacht, schreibt unsere Mitarbeiterin Caren Lewinsky, die ebenfalls erst vor Ort von der Absage erfuhr. Der vierjährige Magnus und Madita (2) nahmen es sportlich und nutzten die Zeit für ein privates Trainingslager in der Müllerwies: „Wir sind bereit und freuen uns auf nächstes Jahr“, schreibt Mutter Karoline Reisert zum Foto. EZ

Herbstkonzert zum Zuhören und Mitmachen in der Talkirche

Samstag, 8. Oktober, findet um 18 Uhr in der Talkirche das 9. Mitmachkonzert statt. Menschen jeden Alters, die ein Musikinstrument spielen oder gerne singen, sind eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Auf dem Programm stehen bekannte Herbst- und Danklieder. Landesposaunenwart Johannes Kunkel und Dekanatskantorin Katharina Bereiter werden das Konzert musikalisch leiten und moderieren.

Ab 14 Uhr sind alle Mitmusizierenden zum Aufbauen willkommen. Um 14.30 Uhr beginnen die Proben in drei verschiedenen Gruppen: Blechbläserinnen und Blechbläser treffen sich unter Leitung von Johannes Kunkel in der Talkirche. Alle, die ein anderes Instrument spielen, üben mit Isolde Schöffler im katholischen Pfarrheim in Eppstein, Burgstraße 31. Die Sangerinnen und Sänger proben mit Katharina Bereiter im Gemeindehaus, Rosserstraße 26. Nach einer gemeinsamen Probe in der Talkirche ist für eine Stärkung gesorgt.

Beim Konzert um 18 Uhr freuen sich die Beteiligten auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Nähere Infos und Anmeldung für aktiv Mitwirkende unter gemeinde@talkirche.de oder telefonisch unter 8533. Vor allem Menschen mit transponierenden Instrumenten sind gebeten, sich frühzeitig zu melden, so dass die entsprechenden Noten vorbereitet werden können.

Männerforum: Folgen der Dürre

Das „Männerforum Religion und Kultur“ lädt Dienstag, 27. September, 19 Uhr in den Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a, zum Gespräch über die aktuelle Klimlage ein. Jürgen Cremer referiert zum Einstieg über die Folgen der Dürre, nach vier Jahren fehlender Niederschläge, für die Landwirtschaft.

Musikgartenkurse für Babys

Die Katholische Familienbildungsstätte Taurus lädt zu einem Musikgarten für Babys ins Gemeindezentrum Am Honigbaum 13 in Niederjosbach ein. Der Kurs startet am Donnerstag, 29. September, um 10 Uhr für Babys und um 11 Uhr für Kleinkinder. Der Kurs lädt Babys und Kleinkinder mit deren Eltern zum musikalischen Spiel ein. Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Kind Nahrung für Körper, Seele und Gehirn.

Säuglinge können gerne nach Rücksprache mit der Kursleiterin teilnehmen und sind willkommen. Das Musikprogramm dauert für Babys rund 30 Minuten. Danach ist Zeit zum Spielen oder für einen Austausch.

Kursgebühr: 80 Euro für zehn Treffen zu je 45 Minuten. Weitere Informationen zu den beiden Kursen, Kursleiterin und zur Anmeldung finden interessierte Eltern unter: www.fbs-taurus.de.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Sänger in St. Michael mit stehenden Ovationen gefeiert

Vergangenen Samstag verdunkelten Regenwolken den Innenraum der Niederjosbacher St. Michael-Kirche, während der Gesangverein Sängerkunst und Vokalensemble Intermezzo sich für das Benefizkonzert einsangen.

Mit dem fünften Glockenschlag flutete Sonne die hohen Kirchenfenster und beleuchtete die gut zur Hälfte besetzten Kirchenbänke und den Blumenstrauß auf dem Altar – dort, wo im November die Gregorian Voices, acht ukrainische Sänger, ein unvergessliches Konzert gaben. Das Konzert am vergangenen Sonntag sollte ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine setzen und Spenden für das Aktionsbündnis Kata-



Die Sänger des Vereins Sängerkunst Niederjosbach (mit Krawatten) und des Vokalensembles Intermezzo boten ein vielseitiges Konzert zugunsten der Ukraine-Hilfe. Foto: Uta Kindermann

trophienhilfe „ZDF Nothilfe Ukraine“ einbringen.

Der Männergesangsverein „Sängerkunst“ unter Dirigent Ulrich Stoll wurde verstärkt vom Vokalensemble Intermezzo, einem Ableger des bekannten ZDF-Chors mit Franz-Jürgen Dieter an der Orgel, am Keyboard und am Dirigierpult. Durch das Konzert führte mit viel Charisma der Vokalensemblesänger Erhard Köhler. Eloquent ging er auf die Stationen der Konzertreise ein, die sich von geistlicher Musik über Weltmusik, Gospel und Volkslied erstreckte.

Schon mit dem ersten Ton der Orgel agierten Sängerkunst und Vokalensemble wie ein gemeinsamer Klangkörper. Die Sänger, weißhaarig und in schwarzen Anzügen, strahlten selbstbewusst, lächelten dem Publikum zu, folgten hochkonzentriert dem Takt ihres Dirigenten Ulrich Stoll, der mit seinem Wollschal in den Farben Deutschlands und der Ukraine zu keinem Zeitpunkt den Gedanken an die Hilfe für die Ukraine vergessen ließ.

Beim geistigen Hymnus zu Beginn des Konzerts überzeugten die Sänger mit einer zu-

verlässigen, souveränen Basslinie innerhalb des Gesamtklangs der Stimmgruppen und die Tenöre mit ihrem schönen Klang in der Höhe. Beim „Im Abendrot“ von Franz Schubert, begleitet von Franz-Jürgen Dieter am Keyboard, entfaltete das Tasteninstrument eine lyrische Komponente und schuf ein melodisches Bett, in das sich die Männerstimmen mit plastischer Fülle ausbreiteten. Sie malten das „O, wie schön ist deine Welt, Vater“ an die weißgetünchten Kirchenwände. Die Schlusszeile „Trinkt noch Glut und schlürft noch Licht“, bewegte die Menschen in den Bänken sichtlich.

Bei Schuberts „Heidenröslein“ faszinierten die unaufgeregte, klare Diktion und die schlanke Artikulation des Chores, wohl ist sein Timbre in der Tiefe und elegant in der Höhe. Franz-Jürgen Dieter und Ulrich Stoll wechselten sich ab, loteten die Fallhöhen ihrer Dirigierkunst gekonnt aus. „Jungs, schaut zu mir“, besagten ihre Gesten, sie sind als Dirigenten Schöpfer der Klangfacetten, geben Tempi und Einsätze vor.

Tenorsolist Karl-Heinz Blößer vom Vokalensemble Intermezzo berührte mit dem „Ave Maria“ von Schubert. Seine Stimme, die fast wie warmes Silber fließt, entfaltete eine behütende Zärtlichkeit, als würde er die Melodie an der Krippe des schlafenden Kindes singen. Behutsam nahm er die Kraft zurück und erzeugte damit eine ungeheure Intensität. Gestützt wurde der Tenor dabei vom Chor, der es vermochte, gesanglich in den Hintergrund zu treten.

Eine magische Sekunde der Stille folgte, das Publikum in sich gekehrt, bis es dankbar applaudierte. Auch beim Hymnus „Panis Angelicus“ harmonisierten Tenöre und Bässe meisterhaft. So

gelang auch als musikalisches Gesamtkunstwerk das Lied „Jerusalem“, mit dem Solisten Edgar Ott. Seine natürliche, souverän strahlende Stimme bewegte sich dynamisch durch die etwas schnelleren Tempi. Beim Gospel „Oh happy day“, angeführt vom Solisten Frank Rothgerber, der mit seiner flexiblen, zwischen Tenorhöhe und Baritoniefe ausgeloteten Stimme, sympathischen Charme und eine Menge Soul verbreitete, konnten sich auch seine Chorkollegen ein Lächeln nicht verkneifen. Stehende Ovationen waren die Folge. Das Publikum klatschte aufrichtig, die Botschaft der Sänger „Rock my Soul“ kam an.

Ein Sammelkorb für das Aktionsbündnis Katastrophenhilfe „ZDF Nothilfe Ukraine“ wurde herumgereicht. Als eindringliche Zugabe erklangen Brahms „Guten Abend, gut Nacht“ und die schottische Volksweise „Ein schöner Tag zu Ende geht“, und mit deren Zeile „Wir wollen Freunde sein“, ergießt eine Botschaft: Wenn die Waffen schweigen, hört man sie, die unterschiedlichen Lieder der Welt. uki

Don Kosaken Chor singt in Niederjosbach

Der Gesangsverein Taunusliebe 1921 Niederjosbach wollte 2021 sein hundertjähriges Bestehen feiern, musste aber wegen Corona alle Veranstaltungen absagen. So wurde auch das zum Jubiläum geplante Konzert mit den Original Don Kosaken dreimal verschoben.

Endlich findet in Niederjosbach das Ereignis statt, auf das so viele begeisterte Freunde der Chormusik so lange gewartet haben. Die Organisatoren der Taunusliebe sind froh, dass sie trotz der Terminverschiebungen erneut ein Konzert mit dem fast ausgebuchten Chor organisieren konnten.

Am Sonntag, 9. Oktober, um 17 Uhr ist es endlich wieder so weit. Der Original Don Kosaken-Chor Serge Jaroff gibt unter der Leitung seines berühmten und langjährigen Dirigenten Wanja Hlibka unter Mitwirkung der Sängerinnen und Sänger der Taunusliebe in der Kirche St. Michael in Niederjosbach ein Konzert.

Der Don Kosaken Chor Serge Jaroff ist ein A-capella-Chor der Spitzenklasse. Selbst in großen Konzerthallen wie der Musikhalle Ham-

burg oder der Messehalle Frankfurt wird live und ohne Zuhilfenahme technischer Verstärkung gesungen.

Seiner langen Tradition entsprechend verfügt der Don Kosaken-Chor über eine große Bandbreite von Klangfarben, beginnend mit der spielerisch instrumental klingenden Untermalung eines Soloparts bis hin zu einem stimmungsgewaltigen orchestralen Gesamtklang.

„Das wird dann eben unser Konzert zum 101-jährigen Bestehen der Taunusliebe“, sagt Sprecher Gerhard Naschold und betont: „Es soll an das unvergessene Konzert des Don Kosaken-Chors vor elf Jahren im April 2011 anschließen, das allen Besuchern von damals noch lebhaft in Erinnerung ist“.

Wegen der hohen Kartennachfrage empfehlen die Organisatoren, den Vorverkauf zu benutzen: in Niederjosbach bei der Kfz-Werkstatt Heinz Sabel, Bezirksstraße 40, und im Landgasthaus Kastanienhof, Zum Zimmerplatz 1, und in Eppstein bei der Eppsteiner Zeitung, Burgstraße 42. bpa

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Altgold ANKAUF Silber

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuckreparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo geschlossen
Di-Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Traubenlese und Fotobuch für den Burgverein

Der Burgverein hat mit den Paten der Weinstöcke im Südzwinger der Burg Anfang des Monats noch bei großer Hitze mit der Traubenernte begonnen. Die Ausbeute an hellen und roten Tafeltrauben war sehr gut. Insbesondere die dunkelroten begeisterten mit ihrem intensiven Aroma nach roten Beeren.

Bärbel Vogel aus Ehlhalten hat einen Teil der Früchte inzwischen zu mehr als 80 Gläschen Traubengelee verarbeitet. Verkauft werden sie am Freitag auf dem Wochenmarkt am Stand von Bärbel Vogel und bei der Eppsteiner Weinpresse. Dort liegt dann auch ein Ansichtsexemplar des Fotobuchs zum 50. Eppsteiner Burgfest von Walter Adler aus (Foto). Das 46 Seiten starke, hochwertig ge-



Die Paten Jörg Herrmann und Gisela Jancke (vorne v.l.) staunen über die reifen Früchte an den Weinreben im Südzwinger der Burg. Dahinter Ralf Weitbrecht, Dieter und Conny Hoffmann. Foto: privat

fertigte Buch mit Hardcover-Einband zeigt gestochen scharfe Aufnahmen vom Festumzug



und dem besonderen Jubiläumsfest auf der Burg. Walter Adler produziert es zum Selbstkostenpreis. Der Burgverein bietet das Buch zum 50. Jubiläum für 50 Euro an. Es kann bei der Eppsteiner Weinpresse, Burgstraße 42, oder per E-Mail an ramon.olivella@burgverein-eppstein.de, bestellt werden.

Der Erlös aus beiden Aktionen kommt dem Burgverein für die Erhaltung der Burg zugute.

Einladung an alle Bürger zur

Wanderung und Burgbesuch am 3. Oktober

Treffpunkt:

Montag, 3. Oktober, 10 Uhr am Parkplatz EDEKA-Markt, Staufenstraße

Anmeldung bitte bei Helmut Czepl, Tel. 81 43 oder h.czepl@cdu-eppstein.de

www.cdu-eppstein.de

- Anzeige -

Bald neue Ladestation für Elektroräder

Am Gottfriedplatz wird gerade eine Ladestation für Elektrofahräder vorbereitet. Der Platz neben dem Burg-Café ist im Sommer längst Anlaufpunkt für Fahrradtouristen: Dort hat der ADFC seit einigen Jahren Fahrradständer mit einer Pfanluftpumpe aufgestellt. Nun folgt die Stadt der Initiative der Grünen, die vor zwei Jahren einen Antrag für eine Ladestation am Gottfriedplatz gestellt hatten.

Bauunternehmer Martin Burkhard (li.) und Mitarbeiter Eseyas Bariagaber buddelten am vergangenen Freitag unter den Augen neugieriger Wochenmarktbesucher tief in der Erde.



Unter dem Pflanzstreifen vor dem Verlagshaus im Alten Rathaus werden Elektrokabel vom Schaltkasten abgezweigt und bis zum Standort der neuen Ladestation geführt. bpa

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

Gipsy meets Classic: „Peace of Soul“

Das nächste Konzert des Kulturkreises mit dem Titel „Peace of Soul“ und dem Motto „Gipsy meets Classic“ bestreiten Yuliya Lonskaja und Lulo Reinhardt am Samstag, 24. September, um 19 Uhr im Bürgersaal, Rosserstraße 21. Der Eintritt kostet 18 Euro, ermäßigt 15 Euro und 5 Euro für Jugendliche unter 16 Jahren.

Die weißrussische Künstlerin Yuliya Lonskaya (Gitarre, Gesang) beeindruckt mit Classic-, Folk-, Jazz- und Bossa Nova-Arrangements und ihrem frischen und einzigartigen Stil. Lulo Reinhardt ist ein besonders charismatischer, weltberühmter Sinti-Gitarrist mit einem großen Namen auf internationalen Bühnen und einer Mischung aus Gipsy Jazz, Flamenco und südamerikanischen Rhythmen.

Seit 2017 touren die beiden Musiker gemeinsam. Sie spielen Latin, Flamenco, brasilianischen Jazz und Gipsy Musik und bieten ihren Zuhörern Gitarre auf höchstem Niveau.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:

Gude,
 Eintracht Frankfurt
 international, grandios
 und phänomenal.

Doch seh ich die Fans auswärts beim Spiel,
 des wird mir so langsam alles zu viel.
 Remmidemmi, Böller, Pyrotechnik und Krawall,
 seid ihr bescheuert, ihr habt wohl en Knall!
 Ihr seid keine Fans, sondern bekloppte Chaote,
 ich wünsch euch ein Leben lang,
 Stadien-Verbote.

Vielleicht gehen wir bald zu Eintrachts Frauen,
 dort gibt es auch tollen Fußball und
 es ist auch schön anzuschauen.

Zurück nach Eppstein,
 nach dem Burgfest ist vor dem Fest.
 Als Jordan hab ich e bisje was erzählt,
 leider hat die Technik vor Ort
 ihre Wirksamkeit verfehlt.
 Dank EZ war ein Teil hier zu lese,
 es war trotzdem schön, dass ich beim Fest
 dabei gewese.

Liebe Politiker regional, die Hauptverkehrsstraß
 nach Hofheim wird gesperrt – des is doch
 fatal, Geschäfte tun darunter leide,
 liebe Politik kümmert euch drum,
 des lässt sich bestimmt vermeide.

Auch wenn es Minister Al-Wazir
 vom hessischen Verkehr nicht interessiert,
 ein Radweg nach Hofheim
 wär' doch jetzt geradezu prädestiniert.
 Uns in der Lorsbacher wär' es aber
 gerade recht und es tät sich lohne,
 endlich eine verkehrsberuhigte Zone
 und ein Jahr lang keine Raser Tag für Tag,
 Überholmanöver – des is wirklich eine Plag.

Mei'm Tempel unn de Burg habbe se
 die Beleuchtung ausgemacht, so wird jetzt
 in Eppstein Strom gespart, obacht.
 Wann beginnt die Stadt mit alternativer Energie
 – davon les' ich leider nix in de Presse.
 Vielleicht mache die sich keine Gedanken,
 oder es fehlt des Interesse.

Euer Jordan!



Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

Die Zukunft ist lieferbar.

Jetzt Modell mit alternativem Antrieb bestellen!

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Vernissage mit Musik: Farbzauber trifft auf zauberhafte Melodien

Einen beschaulichen Einstieg in die Jubiläumsveranstaltungen „50plus“ feierte die Musikschule Eppstein-Rossert am vergangenen Samstag mit einer Vernissage mit Bildern der Künstlerinnengruppe um Tine Kaiser, der auch Musikschulleiterin Gesche Wasserstraß angehört. Auf zwei Etagen zeigen die acht Künstlerinnen, die sich regelmäßig im Atelier von Tine Kaiser in Wiesbaden treffen, unter dem Titel „Farbzauber Aquarell“ ihre farbenfrohen Bilder. In Fluren und Unterrichtsräumen sind die Aquarelle in den kommenden Monaten zu sehen.

Nebenbei holten sich die Besucher bei der Ausstellungseröffnung Eindrücke von den Räumen der Musikschule, musikalisch begleitet von Christine Apel am Klavier und Joachim Mansfeld am Flügel oder an der Oboe. Sanfte Klänge schienen das gesamte Musikschulgebäude zu durchdringen, wenn die beiden im

Saal bei geöffneten Türen musizierten.

Stillleben, Stadtimpressionen, Landschaften, Spiegelungen und viele Tiere haben die Künstlerinnen während ihrer Treffen im Atelier gemalt. Dabei hat jede ihren eigenen Stil entwickelt. Gleich im unteren Flur hinter dem Foyer empfängt ein imposanter Elefant mit drohend aufgerichteten Ohren den Besucher, einige Schritte weiter fasziniert ein Krähenschwarm, daneben Boote in leuchtenden

Farbe, fein gezeichnete Mohnkapseln und langstielige Margeriten in einem Wasserglas.

Mittendrin, an einem eigenen kleinen Tisch präsentierte Gesche Wasserstraß ihr Liederbuch „In Afrika, in Afrika, viele wilde Tiere leben in Afrika“, das sie mit eigenen Aquarellen illustriert hat.

Im Raum für Rhythmische Früherziehung haben die Künstlerinnen Tierbilder aufgehängt: Gesche Wasserstraß erzählt in Bildern kurze Geschichten, zum Beispiel von zwei Hähnen, die aufeinander losgehen und einer Henne, die die Streithähne links liegen lässt. Im Laufe des Nachmittags kamen Bekannte der Künstler,



Gesche Wasserstraß (re.) mit Maler-Kollegin Edeltraud Lippert-Seebens. Zusammen mit sechs anderen Frauen stellen sie derzeit Aquarelle in den Räumen der Musikschule aus.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

Musikschulleitern und etliche Eppsteiner und ließen sich zu einem Glas Sekt, guter Musik und angenehmen Gesprächen nieder.

Die nächste Jubiläumsveranstaltung, das Lehrer- und Schülerkonzert am kommenden Sonntag, ist bereits ausgebucht. Interessenten vertröstet die Musikschulleiterin auf die nächsten Ereignisse: Tag der offenen Tür am Samstag, 1. Oktober, von 11 bis 13 Uhr in der Grundschule in Ruppertshain, den Trommeltag am Sonntag, 16. Oktober, mit allen Percussion-Ensembles im Saal der Musikschule und das Weihnachtstkonzert am 11. Dezember voraussichtlich in der Talkirche. bpa

Summer Sale bei Indradanush

ART OF TEXTILES

Samstag/Sonntag, 24./25.9.2022
jeweils von 12 – 17 Uhr

Schöne Vorhänge, Tisch- & Bettwäsche,
Nachtwäsche & Wohnaccessoires

NEU: ayurvedische Hautpflegeprodukte

Altkönigstraße 22 · Epp.-Vockenhausen
Tel. 0171 5734012 o. 06198 588477

Theaterfreunde fahren ins Staatstheater

Die Theatersaison beginnt wieder. Am Mittwoch, 7. Oktober, fahren die Theaterfreunde ins Staatstheater Wiesbaden zum Schauspiel „Ein Sommernachts Traum“ von William Shakespeare. Beginn 19.30 Uhr. Bei genügender Beteiligung fährt ein Bus ab Eppstein und hält nach Bedarf in allen Stadtteilen. Anmeldungen nimmt Edith Gossenauer, Telefon (061 74) 62586 entgegen.

Treff für Hinterbliebene

Der Hinterbliebenenkreis der Talkirchengemeinde kommt wieder zusammen am Samstag, 1. Oktober. Betroffene, die einen Angehörigen verloren haben, treffen sich um 14 Uhr im Laden, Burgstraße 55, um sich mit gegenseitiger Hilfe zu unterstützen. Der Treff ist für alle Menschen offen, unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Kelterfest beim Obst- und Gartenbauverein gut besucht

Die Apfelernte fällt in diesem Jahr recht unterschiedlich aus, erzählte Frank Niechciol vom Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach. Im Eppsteiner Stadtgebiet ist sie gut, nur wenige Kilometer weiter Richtung Wiesbaden-Medenbach jedoch hingen wenige Früchte an den Bäumen auf den Streuobstwiesen.

Für sein Kelterfest am Sonntag hatte der Verein vorsorglich 300 Liter frischen Most mit der großen hydraulischen Kelter gepresst und füllte ihn für die Besucher in Kanister oder Flaschen ab. Wegen des ungemütlichen Wetters hatte sich der Verein vor dem ehemaligen Gasthaus Zum grünen Tal an der Bezirksstraße unter Pavillons eingerichtet und konnte die ehemaligen Gasträume nutzen. „Das ist eine tolle Geste der Familie Heinz, die uns die Räume kurzfristig zur Verfügung stellte“, freute sich Vereinsvorsitzender Michael Dörr über die Unterstützung.



Apfelausstellung beim Kelterfest. Fotos: jp

„Und auch die Niederjosbacher Vereine Feuerwehr und TuS haben uns tatkräftig beim Aufbau geholfen“, dankte Dörr.

Eine kleine Handkelter und der handbetriebene Apfelhacksler vor dem Gasthaus wurde vor allem von den Kindern mit Begeisterung und Ausdauer bedient und der frische Süße direkt aus der Kelter in Gläsern aufgefangen. Die Hüpfburg für Kinder fand im Obergeschoss im Vereinsaal Platz und wurde ebenfalls gerne genutzt. Im ehemaligen Gastraum verweilten die zahlreichen Besucher und genossen Krustenbraten mit Sauerkraut und Kartoffelstampf. Mehr als 100 Portionen gingen um die Mittagszeit über den Tresen. Grillmeister Carsten Süß hatte die Gasflasche auf Sparflamme gedreht, doch die hungrigen Besucher warteten geduldig, bis die Bratwürste knusprig gegrillt waren.

Ein üppiges Kuchenbuffet hatten die Vereinsmitglieder beige-steuert. Am Ende des Tages war es fast vollständig „verputzt“. Selbstgekochte Marmelade aus Mirabellen und Zwetschgen, Apfelessig und Honig aus Niederjosbacher Produktion fanden guten Absatz. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Tombola-Lose, bei der es Herbstblumen und Einkaufsgutscheine zu gewinnen gab, will der Verein eine eigene Korbkelter für Kinder anschaffen.

Zwischendurch konnten pralle, orangefarbene Kürbisse bemalt und vielfältige Apfelsorten bestaunt werden. Mindestens 60 unterschied-



Die Brüder Tobias (8) und Kilian (6) pressen frischen Süßen mit der Handkelter während Henry (6) mit seinem Vater Stefan Kilb Äpfel häckselt.

liche Apfelsorten gibt es im Eppsteiner Stadtgebiet, schätzt Imker Lars Zickwert, der seine Bienen an unterschiedlichen Orten aufstellt. Immerhin 20 verschiedene Apfelsorten waren am Sonntag in Körbchen mit ausführlicher Beschreibung ausgestellt, darunter auch die neue Zufallszüchtung von Zickwert, der „Gusbacher“. Vor zwanzig Jahren habe er den Kern eines Gala-Apfels eingepflanzt. Nach 19 Jahren trug das Bäumchen erstmals Früchte, erzählte der Imker aus Niederjosbach. Der Gusbacher ist aromatisch, aber die Schale grüner als die der bekannten Sorte Gala.

Im nächsten Jahr soll der beliebte Apfelwein-Wettbewerb wieder aufleben. „Nach der langen Pandemie-Pause wollten wir aber jetzt erst einmal ein Fest für alle machen“, erklärte Michael Dörr und freute sich, dass das Angebot so gut angenommen wurde. jp



Start zum Orientierungslauf auf den Wiesen bei Bremthal.

Foto: privat

450 Orientierungsläufer im Bremthaler Wald

450 Läuferinnen und Läufer aus 13 deutschen Landesverbänden im Orientierungslauf waren am Wochenende beim Jugend- und Ländervergleichskampf im Wald bei Bremthal unterwegs. Vier Vereine aus Rheinhessen und Hessen richteten den Wettkampf in diesem Jahr aus. Zu den Organisatoren gehörte der Eppsteiner Orientierungsläufer Ingo Horst. Unter den Läufern waren auch drei Jugendliche aus Eppstein.

Gelaufen wurde durchs Gelände, von Bremthal nach Wildsachsen. Über abgeholzte Na-

delwaldbestände mit viel Dornenbewuchs am Boden mussten die Jugendlichen und Junioren die schnellste Route durch den Wald finden.

Durch den Wetterumschwung mit Temperaturen um die 10 Grad, Wind und Regen ließ sich auf der Zielwiese niemand stören. Die Mannschaften feierten sowohl am Samstag beim Einzel- als auch am Sonntag beim Staffellauf ihre Läufer und Läuferinnen frenetisch an.

Am Ende stand der Landesverband Sachsen als haushoch überlegener Sieger fest. Der Landesverband Hessen belegte den achten Platz.

Diebstahl aus Küche

Am Montag vor einer Woche gelangten zwischen 13 und 19 Uhr ein oder mehrere Täter durch eine offene Terrassentür in ein Einfamilienhaus im Steinwiesenweg in Vockenhausen. Dort entwendeten sie die in der Küche liegende Briefftasche mit Bargeld, Bankkarten und persönlichen Gegenständen und entfernten sich unerkannt. Es entstand ein Schaden von über 100 Euro. Die Polizei in Kelkheim bittet um Hinweise unter der Rufnummer (061 95) 67 49-0.

Die Parteien berichten

CDU Stadtverband Eppstein

Wanderung und Burgbesuch am 3. Oktober

Alle Bürger sind eingeladen zu einer Wanderung am Montag, 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz des Lebensmittelmärktes in der Staufensteinstraße in Alt-Eppstein. Die Wanderung dauert zwei Stunden. Um 12 Uhr erreicht die Gruppe die Burg. Dort erläutert Bürgermeister Alexander Simon die Sanierungen und Bauarbeiten der vergangenen Jahre.

Wer möchte, kann zum Abschluss noch gegen 13.15 Uhr im Gasthaus Taunus in Alt-Eppstein einkehren. Die Wanderstrecke ausgearbeitet hat Helmut Czepl. Es wird gebeten, sich vorab zur besseren Planbarkeit bei ihm anzumelden unter Telefon 81 43 oder E-Mail h.czepl@cdu-eppstein.de.

Christian Heinz

Kerbegesellschaft Ehlhalten „Die Kohlestibbel“ 1995 e.V. lädt ein zur

- Anzeige -

KERB EHLHALTEN



FREITAG
30. SEPTEMBER

20.00 Uhr Kerbeeinweihung in der Feuerwehr

SAMSTAG
1. OKTOBER

14.00 Uhr Aufstellen des Kerbebaums

20.00 Uhr Kerbetanz
in der Halle mit



SONNTAG
2. OKTOBER

09.00 Uhr Gottesdienst

11.00 Uhr Frühschoppen mit der Schützenkapelle FIHU

14.00 Uhr Kerbeumzug durchs Ort

20.00 Uhr Kerbetanz mit **Feldbersch-Power**

ENTRITT FREI!

FEIERTAG!

MONTAG
3. OKTOBER

11.00 Uhr Frühschoppen mit „Die Breendeler“

15.00 Uhr Umzug mit der Blaskapelle Ehlhalten und Gickelschlag

20.00 Uhr Kerbetanz und Ausklang in der Halle

Unsere Sponsoren wünschen viel Spaß auf der Kerb in Ehlhalten!



ROLF WOHLFAHRT
GmbH & Co. KG



EppLa unterliegt zweitem Oberliga-Absteiger

Nach dem Saisonauftakt in der Landesliga gegen die HSG Wettenberg traten die Schützlinge von Thomas Gölzenleuchter auch am zweiten Spieltag wieder gegen einen Absteiger aus der Oberliga an. Der Gegner und klare Favorit war die TSG Münster. Außerdem wurden wieder Tobias Henrtz und Daniel Schmidt aufgrund der anhaltenden Verletzungssorgen bei der HSG reaktiviert.

Nach der Niederlage im ersten Saisonspiel war die Spielgemeinschaft motiviert und hielt zunächst gut mit. Eine zu Beginn gut funktionierende Abwehr, gepaart mit einem sehr gut aufgelegten Stefan Biermann im Tor sorgten dafür, dass die Gäste nach 13 Minuten durch Lukas Erdmann zum 4:4 ausgleichen konnten. Daraufhin sorgten jedoch eine 2-Minuten-Strafe für die HSG EppLa und mangelnde Effizienz beim Abschluss dafür, dass das Team der TSG Münster sich absetzte, trotzdem blieb die HSG weiter in Schlagdistanz. Nach fast 24 Minuten traf Gastgeber Münster zum 9:6. Sowohl die individuelle Qualität, aber auch die körperliche Überlegenheit der Münsterer stellten die Gäste immer wieder sowohl im Angriff, als auch in der Abwehr vor Probleme, sodass die Hausherren dann zur Halbzeit mit fünf Toren führten (12:7).

Die HSG EppLa kam denkbar schlecht aus der Halbzeit. Technische Fehler und eine weitere Zeitstrafe für die HSG nutzten die Gast-

geber gnadenlos aus. Der daraus resultierende 7:2-Lauf für die TSG Münster führte dazu, dass Thomas Gölzenleuchter sich nach knapp 7 Minuten in der zweiten Halbzeit dazu gezwungen sah, eine Auszeit zu nehmen (19:9). Trotz der Ansprache des Trainers schaffte die HSG EppLa es nur selten, Lösungen gegen die gegnerische Deckung zu finden, und auch in den eigenen Abwehrreihen hatte man trotz guter Torhüterleistung kaum noch Zugriff. In der 50. Minute lag der Abstand dann dementsprechend bei zehn Toren. Marcel Pursche traf zum 16:26 für die HSH EppLa. Nach 60 Minuten stand ein verdientes 32:19 für die Hausherren auf der Anzeigetafel.

Trotz einer kämpferisch guten ersten Halbzeit sorgte auch in diesem Spiel die individuelle Klasse des Gegners für diese Niederlage. In der zweiten Halbzeit schaffte es die HSG nicht, an der ersten anzuknüpfen, und eigene Fehler sorgten für die hohe Differenz des Endergebnisses. Trotz allem muss der Blick möglichst schnell auf die kommende Woche gerichtet werden. Die zwei deutlichen Niederlagen müssen abgehakt und analysiert werden, sodass die Mannschaft kommende Woche gegen den Aufsteiger aus der Bezirksliga Gießen, die HSG Dilltal, gut vorbereitet die richtige Reaktion zeigen kann.



Die Sieger des Mixed. In der Mitte auf dem ersten Platz Volker Schulze und Isabel Sager. Links auf dem zweiten Platz Jens Röwer und Eva Laut. Rechts Jasmin und Patrick Jonas als Drittplatzierte mit ihren Kindern.

Foto: privat

Badminton: Sager und Schulze Clubmeister

Bei der gemeinsamen Vereinsmeisterschaft von SG Bremthal und BV Fischbach, dieses Mal in der größeren Staufenhalle in Fischbach, wurden am vergangenen Samstag die Mixed- und Doppelwettbewerbe, gefolgt von der Einzelkonkurrenz am Sonntag, ausgetragen. Die besten Jugendlichen der vorherigen Jugendmeisterschaft durften auch teilnehmen.

Das größte Teilnehmerfeld hatte der beliebte Mixed-Wettbewerb mit neun Paarungen. In einem spannenden Finale über drei Sätze setzten sich drei Bremthaler Paare durch: Isabel Sager/Volker Schulze gegen das eingespielte Mixed Eva Laut/Jens Röwer. Platz 3 ging an Jasmin und Patrick Jonas.

Weiter ging es mit den Doppel-Wettbewerben. Bei den Damen hielt das langjährig eingespielte Doppel Martina Nasisi/Claudi Gato-Valdes die Konkurrenz in Schach und wurde Vereinsmeister. Platz zwei ging an Eva Laut/Jasmin Jonas vor Isabel Sager/Jenny Rudelt. Bei den Herren setzten sich Istvan Benedek/

Jens Röwer gegen die späteren Zweiten Holger Bräuer/Volker Schulze durch und wurden Vereinsmeister. Platz 3 ging an Thomas Aul/Akiang Chiu.

Am Sonntag sah das Spielsystem einen gemischten Wettbewerb im Schweizer System vor, mit Finalrunden nach Damen und Herren getrennt. Auf jeden Teilnehmer kamen etwa zehn Spiele zu (wenn auch mit verkürzten Sätzen).

Bei den Damen setzte sich Jugendspielerin Isabel Sager im Halbfinale gegen Eva Laut, die damit Dritte wurde, durch. Im Finale gegen Nr. 1-Spielerin Martina Nasisi gewann sie Satz 1 und führte in Satz 2.

Bei den Herren setzten sich die Favoriten durch. „Altmeister“ und Trainer Volker Schulze gewann im Finale gegen Patrick Jonas. Platz 3 holte sich Holger Bräuer.

Am Ende der gelungenen Veranstaltung wurden die Medaillen und Urkunden überreicht und zum Abschluss gegrillt.

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Handball: C-Jugend unterliegt in Münster zu deutlich

Hochmotiviert und gut vorbereitet startete die männliche C-Jugend der HSG EppLa auswärts in ihre Oberligasaison. Zum Auftakt ging es gegen die favorisierte TSG Münster. Die ersten sieben Minuten verlief das Spiel auf Augenhöhe, bis beim Stand von 4:4 ein verunglückter Tempogegenstoßpass der Gastgeber den Weg ins Tor der HSG fand.

Die EppLa-Jungs brauchten einen kleinen Moment, um sich zu sammeln, was ihre Gegner eiskalt ausnutzten. Schnell zog die TSG Münster auf 8:4 davon, bevor das HSG-Trainerteam versuchte, mit einer Auszeit gegenzusteuern und den Matchplan erneut ins Gedächtnis zu rufen. Nach erster Verbesserung in der Spielanlage musste die HSG EppLa ihre Gegner bis zur Halbzeitpause auf 20:13 ziehen lassen.

In dieser wurde die neue abwehrbezogene Aufstellung wieder an die bisherige Zuordnung angepasst, um so im Rückzug die Lücken für den gegnerischen Kreisläufer zu schließen. In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit konnte die HSG EppLa den Rückstand kurzzeitig auf acht Tore verkürzen, musste jedoch auf Dauer kraftmäßig den vielen Eins-gegen-Eins-Duellen Tribut zollen und sich daher zu hoch, aber dennoch verdient mit 39:26 für die Gastgeber geschlagen geben.

Grund für die vielen Gegentore war weniger die Abwehr, sondern vielmehr die hohe Anzahl an technischen Fehlern und Fehlwürfen, mit welchen Münster zu insgesamt 10 bis 15 Tempogegenstößen eingeladen wurde, resümiert Trainer Yannik Garcia. Daran und an einem verbesserten Rückzugsverhalten wird in dieser Woche im Training gearbeitet, um so am kommenden Sonntag die HSG Lollar/Ruttershausen zu Hause in der Bienroth-Halle zu schlagen. Anpfiff ist um 14 Uhr.

Es spielten: Amos, Tom; Linus (13/3), Felix (4), Luke (3), Elvis (2), Florian, Lukas, Pax, Sascha (je 1), Casian und Junis.

Handball-Vorschau – Samstag, 24. September: Herren I bei HSG Dilltal (19:00 Uhr), Herren II bei MSG Eschbach (19:30 Uhr), Herren III bei TG Rüdesheim (19:30 Uhr).

Sonntag, 25. September: männliche E II-Jugend gegen TuS Nordenstadt II (10 Uhr, Eppstein), männliche D II gegen TSG Oberursel (10 Uhr, Langenhain), weibliche D gegen TuS Kriftel (11:15 Uhr, Langenhain), weibliche E gegen TSG Münster (11:15 Uhr, Eppstein), weibliche D II gegen TuS Kriftel II (12:30 Uhr, Langenhain), weibliche E II gegen TuS Kriftel (12:30 Uhr, Eppstein), männliche D III bei mJSG Schwalbach/Niederhöhnstadt II (13:30 Uhr), männliche C gegen HSG Lollar/Ruttershausen (14 Uhr, Eppstein), männliche A bei JSGm Rüdesheim/Eltville (14:30 Uhr), männliche D bei mJSG Schwalbach/Niederhöhnstadt (15:15 Uhr), männliche B bei Eintracht Frankfurt (16 Uhr). Mehr unter <https://hsg-eppla.de/>.

Yvonne Steinfurth ist Deutsche Meisterin

Die Leichtathletiksaison nähert sich langsam ihrem Ende – die Athleten der LG Eppstein Kelkheim sind bis zuletzt aktiv. Ein Highlight waren die Deutschen Meisterschaften der Senioren in Erding.

Yvonne Steinfurth nahm den langen Weg auf sich und ging samstags in den Diskusring. Dort reichte es mit 30,41 Metern nicht für eine Medaille. Allerdings war der Kampf um die Plätze sehr eng: zwischen Rang 2 und 4 betrug der Abstand nur 76 Zentimeter. Im Kugelstoßen lief es dafür umso besser für Yvonne. Mit starken 12,60 Metern, die gleichzeitig neue Bestleistung sind, gewann sie den Wettbewerb und die deutsche Meisterschaft in der Klasse W50.

Beim Herbstsportfest in Sulzbach gingen die Nachwuchssportler der LG an den Start. Die Bedingungen waren nicht sportfreundlich mit kühlen Temperaturen und starkem Wind. Nichtsdestotrotz wurden einige gute Leistungen erzielt.

Mehrkämpferin Paula Vitze war in diversen Disziplinen am Start. Sie gewann den Hürdenlauf in guten 13,17 Sekunden sowie das Speerwerfen mit 24,57 Metern. Im Hochsprung schaffte sie 1,40 Meter und sprang 4,53 Meter weit. Außerdem lief sie gemeinsam mit Juna Torky in der Main-Taunus-Kreis-Staffel in guten 53,65 Sekunden. Juna lief die 100 Meter auch im Einzel und siegte mit 13,41 Sekunden bei starkem Gegenwind. Im Weitsprung erzielte sie 4,55 Meter.

Andreas Giehl lief die 800-Meter in einer Zeit von 2:25,81 Minuten. Der 14-jährige Ben Miller-Bergfriede freute sich über eine starke Leistung von 1,50 Metern im Hochsprung. Sein weitester Satz in die Weitsprungrube wurde mit 4,82 Metern gemessen. Den Speer warf er gute 28,23 Meter weit und lief die 100 Meter in 13,75 Sekunden. Jannik Hickmann erreichte im Kugelstoßen eine neue Bestweite mit 8,09 Metern und war Teil der 4x75-Meter-Staffel des Kreises. Vielstarter Lars Hermle (M12) gewann den 800-Meter-Lauf in starken 2:36,45 Minuten, die 75 Meter, den Hochsprung mit sehr guten 1,35 Metern sowie den Weitsprung mit starken 4,50 Metern.

Mathis Michel (M10) wurde mit sehr guten 29 Metern im Schlagballwurf Zweiter. Im Weitsprung sprang er 3,50 Meter. Die 800 Meter lief er in 3:21,88 Minuten und den 75-Meter-Sprint in guten 8,24 Sekunden. Auch er war Teil der Kreisstaffel über 4x50 Meter. Vikram Pusch warf den Ball gute 27,50 Meter weit und schaffte 3,48 Metern im Weitsprung. Die 800 Meter lief er in 3:24,41 Minuten und die 50 Meter in 8,66 Sekunden.

Ihren ersten Hürdenlauf absolvierte Charlotte Pielka (W13) in einer sehr guten Zeit von 11,99 Sekunden. Auch der 800-Meter-Lauf war eine Premiere. Dort kam sie nach 2:53 Minuten ins Ziel. Im Weitsprung war sie mit 4,18 Metern nicht zu schlagen und freute sich über 1,30 Meter im Hochsprung. Die 75 Meter sprintete sie in 11,62 Sekunden. Liv Webers lief über diese Strecke eine Zeit von 11,86 Sekunden und sprang 3,92 Meter weit. Lara Dittrich und Emmi Schreiber waren bei den elfjährigen Schülerinnen am Start. Emmi lief die 50 Meter in starken 8,47 Sekunden und sprang 3,58 Meter weit. Im Ballwurf wurde sie mit sehr guten 28 Metern Dritte. Lara rannte die 50 Meter in guten 8,53 Sekunden, sprang 3,61 Meter weit und warf den Ball auf 16 Meter. Beide liefen die 4x50-Meter-Staffel in 31,85 Sekunden. Lisa Bach (W10) sprintete die 50 Meter in guten 9,05 Sekunden und sprang 3,26 Meter weit. Die zwei Stadionrunden absolvierte sie in guten 3:10,70 Minuten und kam im Ballwurf auf 18 Meter. Die 50 Meter lief Nele Strecker in einer starken Zeit von 8,44 Sekunden. Im Weitsprung erzielte sie 3,31 Meter sowie 18,50 Meter mit dem Ball.

Zweimal DM-Silber und einmal DM-Bronze für Tim Steinfurth

Ein ereignisreiches Wochenende für die Sportler der TSG Eppstein ist zu Ende. Während die Leichtathleten bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften und in Sulzbach am Start waren, vertrat Tim Steinfurth die Rasenkraftsportler bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend in Wasserburg.

Im Schwergewicht der männlichen A-Jugend sicherte Tim sich zwei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille. Im Gewichtwurf erzielte er mit 26,29 Metern eine starke Weite und wurde hier Zweiter. Mit vier Athleten über 11 Metern war das Steinstoßen ein Wettbewerb auf hohem Niveau. Tim stieß den Stein starke 11,56 Meter weit und reihte sich auf Platz drei ein. Im Dreikampf erreichte er eine Punktzahl von 2888 Punkten und verpasste um lediglich zwei Punkte den Deutschen Titel. Zwei Punkte entsprechen zwei Zentimetern im Steinstoßen oder fünf Zentimetern im Gewichtwurf.

In der Länderpokalwertung trat die Hessische Mannschaft gegen das Team aus Bayern an. Hier setzte sie sich souverän an die Spitze mit gut 10 Relativpunkten Vorsprung. Tim steuerte starke 30,40 Relativpunkte bei.



Tim Steinfurth (l.) mit dem Hessen-Team bei den Deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport. Foto: privat

TSG: Eltern-Kind-Turnen

Während der im Herbst und Winter andauernden Renovierungsarbeiten an der Turnhalle der Burg-Schule findet das Eltern-Kind-Turnen ab sofort dienstags von 15 bis 16 Uhr in der Jahnturnhalle im Vockenhausen statt.

Das Abturnen, also das Ende der Freiluftsaison der jungen Leichtathleten, ist am Samstag, 24. September, um 14 Uhr auf dem Sportplatz Bienroth. Wer mitmachen möchte, meldet sich direkt am Sportplatz der TSG um 13.30 Uhr.



Die Gewinner der TC 71-Clubmeisterschaft mit ihren Wanderpokalen.

Foto: privat

Bremthaler Tennisspieler künden Clubmeister

Am vergangenen Wochenende fanden beim TC71 Bremthal die Clubmeisterschaften im Damen- und Herren Einzel statt. Trotz des unbeständigen Wetters konnten alle Matches gespielt werden.

Bei den Damen sicherte sich Sophie Brettschneider ohne Satzverlust den Einzel-Clubmeistertitel schon zum zweiten Mal. Der zweite Platz ging an Yvonne Förster vor Karin Wiedel.

Bei den Herren hatten sich 13 Spieler angemeldet. Gespielt wurde ein klassischer Turnierbaum im K.O.-System, wobei die Verlierer der Achtel- und Viertelfinals in einer Nebenrunde die weiteren Platzierungen 5 bis 8 ausspielten. In der Hauptrunde setzten sich die vier Favoriten durch und spielten im Halbfi-

nale gegeneinander. Nach über zweistündigen Matches standen die Endspiele fest. Im Finale kam es zur Neuauflage vom vorigen Jahr, indem sich Moritz Boger gegen Sven Peterek mit 6:3/6:3 durchsetzte.

Im Spiel um Platz 3 hatte Daniel Jaroszewski mit 11:9 im Match-Tiebreak des dritten Satzes die Nase gegen Radek Litzau vorn.

Im Finale stand der jüngste Teilnehmer Bennet Peterek, der aber knapp das Nachsehen hatte.

Beim Spiel um Platz 7 konnte sich Patrick Schmidt gegen Andreas Wiedel durchsetzen. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es für alle Preise und die traditionellen TC71-Wanderpokale für die Clubmeister.

Re-

elko[®]

Der Massivholzspezialist

edles Holz für

Dielen

Parkett

Terrassen

Fassaden

wertvoll,

nachhaltig, gut.

Zubehör

Maschinenverleih

Oberfläche

Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim

Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19

info@re-elko.com · www.re-elko.com



Der Bremthaler Sportverein ehrte treue Mitglieder (v.l.): Wolfgang Ickstadt, Robert Etmans, Reinhold Körner, Lydia Wittmer, Elke Roth, Uwe Kleindienst, Lucia Friedrich, Ulrike Elmer, Richard Kaus, Michael Ickstadt, Peter Lünser, Wilhelm Elmer, Hans Kleindienst, Stefan Repasch, Peter Cloos, Eva Etmans, Felix Friebleben mit Sohn Tom und Markus Hünninger

Foto: privat

Ungefährdeter Heimerfolg der SG Bremthal

Im Heimspiel gegen die SG Sossenheim fuhr die Fußballer SG Bremthal in der Kreisoberliga einen 4:0-Heimsieg ein. In Minute 22 setzte sich Leon Erkrath auf der rechten Außenbahn durch und legte den Ball im Strafraum zurück. Paul Schmutzler nahm das Zuspiel an und traf zum 1:0 für die SGB.

Nach dem Seitenwechsel agierte die Bremthaler Elf zielstrebig. Als Marlon Hild in der 50. Minute eine Freistoßflanke in den Strafraum schlug, war Patrick Nix zur Stelle und traf sehenswert zum 2:0 in den Torwinkel. Schmutzler eroberte in der gegnerischen Hälfte den Ball und passte in den Lauf von Leon Erkrath. Dieser drang mit Tempo in den Strafraum ein und traf zum 3:0 (57.). Kurz darauf fiel das 4:0 durch Schmutzler (60.). Offensiv war von den Gästen im gesamten Spiel nicht viel zu sehen.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Friebleben, Roman Glimm, Finn Helbig, Manuel Haas (Felix Körner 60.), Patrick Nix, Daniel Nees, Marlon Hild, Paul Schmutzler, Leon Erkrath und Tizian Iglesias Weber.

Am Sonntag, 25. September, spielt die SGB auswärts beim SV Ruppertshain. Anpfiff ist um 15.30 Uhr.

Im Heimspiel gegen den SC Eschborn II musste sich die zweite Mannschaft mit 0:3 geschlagen geben. Am kommenden Sonntag tritt sie beim SV Ruppertshain II um 13 Uhr an.

SGB ehrt langjährige Mitglieder

Am vergangenen Sonntag fand vor den Spielen der ersten und zweiten Mannschaft auf dem Sportgelände der SG Bremthal die Ehrung von langjährigen Vereinsmitgliedern statt. Der erste Vorsitzende der SG, Robert Etmans, begrüßte die Jubilare und bedankte sich für die Vereinstreue. Er betonte, dass ohne über Jahrzehnte treue Mitglieder ein geordnetes Vereinsleben nicht möglich wäre. Anschließend wurden die Ehrungen für 25, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft durchgeführt, um dann bei leckeren Häppchen und dem ein oder anderen Getränk Anekdoten aus dem langen Vereinsleben auszutauschen.

BTTV-Teams starten in die Saison

Der Bremthaler Tischtennisverein (BTTV) startet mit vier Herren- und zwei Nachwuchsmannschaften in die neue Saison.

Am ersten Spieltag musste die **erste Mannschaft** eine 1:9-Niederlage in der Kreisliga hinnehmen. Besser machte es die **Zweite** in der 1. Kreisklasse. Sie erreichte bei der SG Kelkheim V ein 5:5. Nach einer 4:2-Führung sicherte das Team durch Robert Wylenzek noch den verdienten Punkt.

Die Tabellenerführung eroberte indes die **dritte Mannschaft** in der 2. Kreisklasse. Sie besiegte TV Okrifel mit 6:4.

Matchwinner waren Alexander Muchin und Dong Shang, sie waren zusammen an fünf Punkten beteiligt. Den sechsten Punkt steuerte Jürgen Stiller bei.

Die **vierte Mannschaft** sowie die beiden Nachwuchsmannschaften hatten spielfrei.



Robert Wylenzek
Foto: privat

MSC: Bei Regen braucht es starke Nerven

Am vergangenen Wochenende fand am Rhein-Main-Theater in Niedernhausen ein Lauf zur Hessischen Kartmeisterschaft im Kartslalom 2000 und das Karttunier des MSC Ehlhalten statt. Bei teils widrigen Bedingungen war die Reifenwahl am Samstag entscheidend, denn einmal dominierten starke Regenfälle, dann trocknete die Strecke schon wieder ab. Der neu aufgebaute Parcours kam bei allen 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in sechs Klassen antraten, sehr gut an. Am Sonntag blieb es dann trocken. Der MSC Ehlhalten konnte sich sechs Podiumsplätze erfahen. Davon waren zwei zweite und vier dritte Plätze.

Alle Ergebnisse der einzelnen Klassen sind auf der Homepage des MSC Ehlhalten einzusehen: www.msc-ehlhalten.de.

TSV sucht Übungsleiter für Tanzen

Die Tanzgruppen des TSV Vockenhause suchen eine engagierte, tanzbegeisterte Übungsleitung. Wegen beruflicher Veränderungen kann die bisherige Trainerin das Training nicht mehr weiterführen. Claudia Weise vom TSV: „Bitte melde dich, wenn du uns weiterhin so strahlen sehen möchtest, wie auf dem Foto.“ Für die Gestaltung gibt es keine Vorgaben. Spaß an der tänzerischen Bewegung stehen an erster Stelle. Interessierte können sich telefonisch unter 50 22 68 oder per E-Mail an info@tsv-vockenhause.de melden.



Die „große Tanzgarde“ des TSV. Foto: privat



Einige Jugendfußballer der Spielgemeinschaft von TuS und SGB laufen ab sofort, gesponsert von Sport Ehrl, in Trikots in frischem Grün auf.

Foto: privat

Eppsteiner Jugendfußball mit Höhen und Tiefen

Die Jugendfußballer der Spielgemeinschaft von SG Bremthal und TuS Niederjosbach erlebten ein durchwachsenes Wochenende. Die **F2-Jugend** hat in Oberliederbach mit 8:0 gewonnen. Das war für die Mannschaft der erste Sieg überhaupt. Großer Jubel bei Trainern, Eltern, Fans und natürlich bei den Jungs über eine hervorragende Mannschaftsleistung.

Das Spiel in Hattersheim war für die **E2-Jugend** eine Zitterpartie, in der es hin und her ging. Durch Einsatz und kämpferische Leistung gewann das Team aus Eppstein mit 4:3.

Die **E1-Jugend** musste sich gegen eine stark spielende Mannschaft aus Bad Soden mit 0:7 geschlagen geben. Die **D-Jugend** konnte in Weilbach nicht punkten und hat 1:3 verloren. In einem ausgeglichenem Spiel erkämpfte sich die **C-Jugend** einen 1:0-Sieg. Das Tor fiel in der 21. Minute.

Die **B-Jugend** verlor zu Hause gegen Hochheim 4:7. Zur Halbzeit stand es schon 4:0 für Hochheim. Obwohl die Gastgeber über weite Phasen spielerisch die besseren waren, konnten sie ihren Fehlstart nicht mehr aufholen.

Oberjosbach lädt zu Federweißer, Flammkuchen und Wein

Der Oberjosbacher Vereinsring lädt für Samstag, 24. September, ab 16 Uhr am Alten Rathaus Oberjosbach zum „Gusbacher Herbst“, einer neuen Veranstaltung der Vereine im Vereinsring. Bei Federweißer und frischem Flammkuchen aus dem Backes wird der Herbst begrüßt. Dazu gibt es ausgewählte Weine aus Rheinhessen. Der schöne Platz vor der Kulisse des Alten Rathauses mit dem historischen Wiegeraum und den stilvoll restaurierten Fachwerkhäusern bietet Gelegenheit zum Genießen und Treffen mit Freunden und Nachbarn.

Versuchter Betrug über WhatsApp

Ein unbekannter Täter verlangte am Mittwoch vergangener Woche durch das Vorspielen falscher Tatsachen einen hohen Geldbetrag von einem Eppsteiner. Er gab sich über WhatsApp als Sohn des Geschädigten aus und forderte eine Sofortüberweisung von 1980 Euro, da sein Online-Banking nicht funktioniere. Das ausgewählte Opfer durchschaute den Betrug, überwies kein Geld und blockierte die unbekannte Rufnummer. Anschließend informierte es die Polizei. Die Polizei rät: „Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Verfasser der WhatsApp wirklich um die angegebene Person handelt. Überweisen Sie keine Geldbeträge im Auftrag an Ihnen unbekannte Empfänger.“

Mitglied der STIKO informiert in Niederjosbach über Corona

Einer der angesehensten Impf-Experten in Deutschland und Mitglied der Ständigen Impfkommision des Robert-Koch-Institutes (STIKO), Professor Fred Zepp, informiert in Niederjosbach über alle Fragen rund um den Schutz vor Corona. Der Vortrag findet am Samstag, 8. Oktober, um 16 Uhr im Vereinssaal in der Bezirksstraße statt.

Aus erster Hand informiert Zepp darüber, welche Impfstoffe für den Herbst oder Winter

zur Verfügung stehen, wer sich wie oft impfen lassen sollte und welchen Schutz die Impfungen bieten. Nach dem Vortrag werden Fragen der Zuhörer beantwortet.

Mit dem Vortrag soll mehr Klarheit in die Diskussionen über den notwendigen Schutz und zu den gravierenden Folgen von Corona geschaffen werden. Die Informationsveranstaltung wird vom Förderverein St. Michael Niederjosbach organisiert.

Ernährungsindustrie: Noch 226 freie Ausbildungsplätze im MTK

Einen Monat nach Start des neuen Ausbildungsjahres sind im Main-Taunus-Kreis 28 Prozent aller Ausbildungsplätze in der Lebensmittelbranche unbesetzt. Ende August hatten Firmen laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit noch 226 Lehrstellen zu vergeben. Das teilt die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) mit. Die NGG appelliert deshalb an Jugendliche und junge Erwachsene, die noch keinen Ausbildungsplatz haben, sich in der Lebensmittelbranche umzusehen: „Vom Süßwarentechnologen bis zur Chemielaborantin – die Ernährungsindustrie bietet abwechslungsreiche Berufe bei solider Bezahlung.“

Die Lebensmittelindustrie gilt als viertgrößter Industriezweig in Deutschland. Allein im MTK gibt es rund 600 Beschäftigte in der Branche.

In der Corona-Pandemie haben laut NGG viele Lebensmittel- und Getränkehersteller auf Hochtouren gearbeitet, während andere Branchen ihre Beschäftigten in Kurzarbeit schicken mussten. Gefragt seien insbesondere Fachkräfte für Lebensmitteltechnik. Sie können es bis zum Industriemeister bringen. Auch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sind in der Ernährungsindustrie längst angekommen und steuern zum Beispiel Abläufe in der Lagerlogistik. Auch wer sich für Mechatronik und IT interessiert, sei in der Branche an der richtigen Stelle.

Mehr Infos rund um die Berufsausbildung in der Ernährungsindustrie, im Gastgewerbe und im Lebensmittelhandwerk gibt es – ebenso wie Tipps und Hilfsangebote – bei der NGG unter: <https://ausbildungsstart.ngg.net>.

Info: Kaufe PELZE
 aller Art, Garderobe, Konvolut,
 Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen,
 Porzellan, Silberbesteck, Teppiche,
 Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren,
 Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck,
 Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
 ☎ (061 45) 346 1386

Gärtner sucht Arbeiten aller Art,
 Hausmeisterservice
 Tel. (0 61 92) 200 58 25 oder
 0171 548 37 91

Für die vielen lieben Wünsche,
 die schönen Aufmerksamkeiten und
 die Spenden zu Gunsten der „Tafel Bad Homburg“
 anlässlich meines
100. Geburtstages
 am 17. September 2022 möchte ich mich
 von Herzen bedanken.
Martha Endlein
 Eppstein, Burgstraße 6

Gartengestaltung
 Gartenpflege

- Obstbaum-, Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
 Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
 Telefon 0 61 98 / 501 004

IT-Nachhilfe in Eppstein
 Hilfe bei C#, PHP & HTML
 Tel. 0157 5251 0886

Wir suchen Fahrer m/w/d
 aus Eppstein und Umgebung für
 die Schülerbeförderung nach Hochheim
 auf Minijob-Basis (bis 450 €).
 Tel.: (069) 53 05 80 11,
 Mobil: 0157 8067 1395, E-Mail
schuelerverkehr@taxipoint.de

Bewerbungs- & Passbilder
 sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
 Druck- und Verlags-GmbH
 Burgstr. 42 • Eppstein • ☎ 85 29
Öffnungszeiten:
 Mo, Do, Fr 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
 Di 10 – 13 Uhr
 Mi geschlossen

Wir suchen:
 Unbefristet in Vollzeit ab sofort oder später
 eine/n

- GAS-/WASSER-INSTALLATEUR/IN,
- HEIZUNGSBAUER/IN
- ELEKTRIKER/IN
 sowie
- KLIMATECHNIKER/IN
 oder
LÜFTUNGSBAUER/IN

Wir bieten:
 Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen, eigenes Firmenfahrzeug.

Voraussetzung:

- Führerschein Klasse B
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:
 Eppstein-Bremthal.

Außerdem suchen wir:
 Unbefristet in Vollzeit ab sofort oder später
 eine/n

MONTAGEHELPER/IN,
 gerne auch Quereinsteiger/in

Ihre Aufgabe:
 Helfertätigkeiten bei Montage, Reparatur und Wartung von Klima- und Lüftungsgeräten.

Wir bieten:
 Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen.

Voraussetzung:

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Handwerkliches Geschick und Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:
 Eppstein-Bremthal.

Brunk
 Klimatechnik
 U. Brunk u. K. Schlögel GbR
 Holbeinstraße 11 • 65527 Niedernhausen
 Tel. 061 27 - 792 11 • Fax 061 27 - 792 55
LUFT ZUM ATMEN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung,
 gerne per Telefon unter
 0171 240 26 89 (Herr Brunk)

Mit einer Anzeige in der Eppsteiner Zeitung informieren Sie Verwandte und Freunde

Wir danken von Herzen für die Anteilnahme in Wort und Schrift, durch Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen, Herrn

Wilhelm Lenz

† 25. August 2022

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Heike Schuffenhauer, dem Team der Wunderbar sowie dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für den guten Beistand.

Im Namen aller Angehörigen
Helmuth, Rainer und Peter Lenz

Eppstein, im September 2022

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat **Juliane Rödl** als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet **Lisa Strahlendorf** donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende **Inge-Lore Steinmetz** ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Nothilfe Ukraine

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (22 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf dieser Seite.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro

Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Prospektbeilagen von **Tropica grün erleben**, **Kriftel**, sowie **Möbel Urban, Bad Camberg**. Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 061 98 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Gutschein

... für eine kostenlose
Marktpreiseinschätzung
Ihrer Immobilie
in Eppstein !Engel & Völkers Kelkheim/Taunus
Oliver Gospocic Immobilien
Telefon 06195 67 75 30
kelkheim@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS®

KRIFTEL

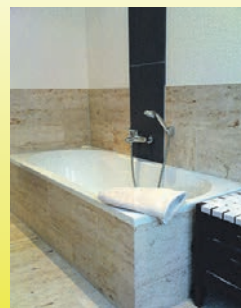
Sonnige und toll geschnittene 3-Zi-ETW im 1.OG mit 92,74 m² Wohnfläche. Ausgerichtet nach Westen mit Loggia, EBK, Stellplatz direkt am Eingang, Aufzug, frei ab sofort. Schön ausgestattet mit Fliesenboden und erst kürzlich stylisch und hochmodern erneuertes Bad. EVK 121 kWh/(m²a), Erdgas leicht, Bj. 1971, nur € 339.000,- + Stellplatz € 10.000,- gesamt € 349.000,-.

ralf weber
ImmobilienHauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistetDipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWKEnergieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
arbeiten:Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen. Tomasz
Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbHExklusiv, Individuell
und BezahlbarBäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86www.Nowitex.de

Gartenpflege privat

Für unseren großen Garten suchen
wir kundige(n) u. selbstständige(n)
Mitarbeiter(in) auf 450-€-Basis.
Kelkh.-Eppenhain. Tel. 061 989294SCHLÜSSEL
BARDE

Beratung · Montage · Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + RolladenöffnerKelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluesseelbarde.de

GRAMENZ

Einladung zum
Pooltag

Exklusivpartner von

NUR BADEN
MUSS DU SELBST.Sonntag, 25.09.2022
10 - 17 Uhr, Eintritt frei!10%
Rabatt auf
Pools* ausgenommen Abdeckungen.
Bei Vertragsabschluss vom 26.09. - 30.09.2022Gramenz GmbH
Mittelpfad 3 · 65205 Wiesbaden
Fon 0611 977 460
www.gramenz-galabau.deWeitere Infos unter:
www.facebook.com/gramenzgalabau
www.instagram.com/gramenzgalabau
www.pinterest.de/gramenzgalabau

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 22.09.2022

Ticket ins Paradies

Täglich 20.00 Uhr
Freitag bis Montag 17.00 Uhr
Montag 20.00 Uhr Engl.OV

Der Gesang der Flusskrebse

Donnerstag, Freitag, Samstag, Dienstag
20.30 Uhr
Montag 20.30 Uhr Engl.OV
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Lotta Leben

Alles Tschaka mit Alpaka

Freitag und Montag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Respect

Sonntag und Mittwoch 20.30 Uhr

Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Hof-Flohmarkt

wegen Haushaltsauflösung

am 24.09.2022, ab 10.00 Uhr
wo: Auf dem Wingertsberg 11,
Eppstein

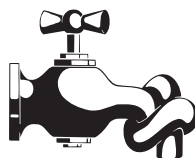
Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten,
Weißbinderarbeiten, Tapezieren,
Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

Online-Anzeigen in der EZ:
[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)
und NEU auf der
Startseite im Slider

Gerüstbau Hlunniger aBr
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_hlunniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Mobiles Friseurstudio

me. Alicia Ickstadt

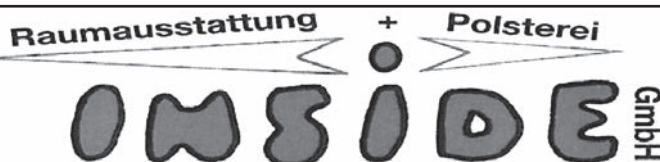
Meisterin im Friseurhandwerk

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik.
Keine langen Wartezeiten, unnötige Ausgaben für
Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.

Termine bei Ihnen zu Hause nach Vereinbarung:

01575 155 20 22

www.bremthalerbeautystudio.com



Meisterbetrieb

Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und
Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim

Tel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92

Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*

(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark
reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27

Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr · ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Germann
service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner
Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Sammler KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Gardinen,
Puppen, Schallplatten, Brief-
marken, Zinn, Porzellan, Mode-
schmuck, Perlen, Silber, Silber-
besteck, Uhren, Münzen, Alt-
u. Bruchgold, Zahngold, Gold-
schmuck, Bleikristall, Fernglä-
ser, Perücken, Möbel, Teppiche,
Bilder, Orden, Krüge, Messing,
Kroko- u. Ledertaschen. Auch
Wohnungsaufösungen u. kom-
plette Nachlässe. 100% seriös.
Höchstpreise bar vor Ort, kos-
tenlose Anfahrt, Beratung so-
wie Werteschätzung. **Täglich
7 – 21.30 h (auch am Wochen-
ende) Tel. 069 / 67 70 48 86**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

GARTENBAU

zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflaster-
arbeiten, Rasenanlagen, Terrassen-
u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmei-
sterarbeiten. Tel. (061 92) 200 43 62
oder Mobil **0160 90 20 33 26**
E-Mail halil.yilmaz@web.de



BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus

Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de